

Münchner

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ärztliche Anzeigen

© Microgen - shutterstock.com



**Musiktherapie in
der Onkologie** | 3

AUS DEM INHALT

Gesundheitskarte, wo bleibst Du?	6
Neues aus Münchner Kliniken	9
Veranstaltungskalender	12

ÄKBV Kursangebot 2018

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühren. Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Notfälle bei Kindern im Bereitschaftsdienst

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
10.01.2018	24.01.2018	31.01.2018	17.01.2018
07.02.2018	21.02.2018	28.02.2018	07.03.2018
14.03.2018	21.03.2018	11.04.2018	18.04.2018
25.04.2018	02.05.2018	16.05.2018	13.06.2018
06.06.2018	20.06.2018	27.06.2018	12.09.2018
04.07.2018	11.07.2018	18.07.2018	14.11.2018
19.09.2018	26.09.2018	10.10.2018	
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt			

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
07.03.2018	21.03.2018
04.07.2018	11.07.2018
10.10.2018	15.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
19.04.2018	25.10.2018

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

5 Fortbildungspunkte (Kat. A)	
Palliativmedizin	
23.07.2018	05.11.2018
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Je Kurstermin bzw. Modul: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfall-lineal, Portpunktion.

ÄKBV-Mitglieder 50 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Skills-Kurse	
27.02.2018	18.09.2018
15.05.2018	13.11.2018
Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

weiße Felder = noch Plätze frei

Anmeldung unter www.aekbv.de

ZUM THEMA

Urlaub von der Krankheit Wie Musiktherapie die Onkologie bereichert

Nicht immer braucht es in der Medizin ausschließlich Medikamente. Therapieformen wie die Musiktherapie können zum Beispiel Krebskranken helfen, mit der Erkrankung zu leben, Zugang zu ihren Emotionen zu bekommen und Ressourcen zu aktivieren. Der Münchener Musiktherapeut und Psychoonkologe Richard Löhr arbeitet an mehreren Münchener Kliniken in der kurativen und der palliativen Onkologie.

Herr Löhr, spielt die Musiktherapie in der Medizin aus Ihrer Sicht derzeit die Rolle, die sie verdient?

Sie ist auf jeden Fall eine berechtigte und wichtige Therapiemethodik, die schon zu Zeiten der alten Griechen zur Gesundung der Patienten verwandt wurde. Außer der Musiktherapie gibt es noch die Musikmedizin, in der die funktionale Wirkung von Musik genutzt wird. Besonders als Entspannungsverfahren hat Musik eine sehr schnelle und unmittelbare Wirkung auf die Patienten. Da jedoch die Finanzierung im derzeitigen Gesundheitssystem oft nur von Fördervereinen getragen wird oder getragen werden kann, ist das Angebot und somit auch die Kenntnis über Musiktherapie und deren Wirkung ausbaufähig.

An welchen Kliniken arbeiten Sie derzeit?

Am Schwabinger Kinderkrankenhaus auf der Onkologie, in Großhadern auf der Knochenmarktransplantationsstation, in der Rotkreuzklinik auf der hämatologischen Station, in der Helios Klinik München West auf der onkologischen und der Palliativstation und in München-Harlachinger auf der Palliativstation. Insgesamt drei Tage pro Woche bin ich in den verschiedenen Kliniken tätig.

Wie und in welcher Form behandeln Sie Ihre Patienten in den Kliniken?

In der Musiktherapie wird zwischen der rezeptiven und der aktiven Musiktherapie unterschieden. Zur rezeptiven Musiktherapie zählen Klangreisen oder -meditationen. Ich biete auch ein sogenanntes Stationsingen an, das zur aktiven Musiktherapie zählt. Es hilft den Patienten, aus der durch die Krankheit verursachten Isolation herauszukommen, mit anderen in Kontakt zu treten und die Krankheit gemeinsam zu tragen. Besonders in der Kinderonkologie arbeite ich viel aktiv: Dort vertonen wir zum Beispiel mit Trommeln

wie der Ocean Drum Phantasiebilder und -geschichten. So können wir in Gedanken schnell eine Reise ans Meer unternehmen.

Was kann Musiktherapie speziell im onkologischen Bereich bewirken?

Sie dient der Stärkung von Ressourcen und der generellen Stabilisierung wie auch der psychoonkologischen Begleitung. Gegenüber der rein sprachlichen Psychoonkologie hat die Musiktherapie aber zusätzliche Möglichkeiten, weil sie auch nonverbal wirkt. Ähnlich wie etwa das autogene Training oder die progressive Muskelentspannung hat sie oft sehr schnell einen entspannenden Effekt – ohne, dass die Patienten aktiv etwas tun müssen. Außerdem können zum Beispiel Ängste, Ohnmacht und Verzweiflung beim Musikmachen nonverbal ausgedrückt und erlebbar gemacht werden.

Warum dann nicht lieber gleich mit autogenem Training oder progressiver Muskelentspannung arbeiten?

Manche Patienten lehnen es ab, aktiv an etwas Neuem, ihnen Unbekanntem teilzunehmen. Musik hingegen ist oft ein vertrauter Lebensbegleiter. Fast alle Menschen haben Erfahrung damit – egal, ob sie selbst schon einmal aktiv Musik gemacht haben oder sie nur konsumiert haben. Musik wird in der Regel als etwas Positives erlebt. Sie ist ein Spiegel der aktuellen Befindlichkeit und wirkt funktional-unterstützend. Wir alle kennen Musik, mit der es uns besonders leicht fällt zu entspannen bzw. einzuschlafen oder andersherum Musik, die uns zum Beispiel beim Autofahren genau daran hindert. Man sagt, dass Musik die Sprache der Gefühle ist, weil sich unsere Emotionalität dort am schnellsten und direktesten ausdrückt und für andere spürbar wird. Außerdem ist sie international. Jeder kann Musik sofort als fröhlich oder traurig klassifizieren, auch wenn man die Sprache nicht spricht.



Richard Löhr (Foto: privat).

Was für Instrumente außer Trommeln nutzen Sie noch für Ihre Arbeit?

Sehr wichtig sind die Gitarre oder ein Akku-Klavier, damit ich Lieder begleiten kann. Ein spezifisches Instrument der Musiktherapie ist das Monochord. Dieses sehr alte Instrument hat bereits Pythagoras erfunden. Neben dem Grundton verfügt es über viele Obertöne, die eine besonders beruhigende und entspannende Wirkung haben. Gerade onkologische Patienten nehmen es als sehr angenehm wahr, weil es einen sehr leisen, sanften Klang hat, der zum Träumen einlädt. Wenn ich das Instrument für die Patienten spiele, passiert es zuweilen, dass sie dabei einschlafen. Das Angebot ist sehr niederschwellig, und die Patienten lassen sich daher sehr gern darauf ein.

Dürfen die Patienten auch selbst Instrumente spielen?

Viele Patienten erleben es in der Musiktherapie zum ersten Mal, dass jemand für sie spielt und genießen es daher sehr. Für diejenigen, die Lust haben, selbst zu spielen, stehen meine Instrumente zur Verfügung. Und für Leute, die glauben Sie können kein Musikinstrument spielen, ist das aus insgesamt drei verschiedenen Instrumenten bestehende KoTaMo interessant.

Auf der einen Seite ist es ein Monochord, auf einer anderen eine sogenannte Ko-To. Das ist ein japanisches Saiteninstrument, mit dem ich für die Patienten eine Melodie spielen oder improvisieren kann. Als drittes Instrument ist eine Tanpura integriert – ein indisches Saiteninstrument, das nur vier Saiten hat, die in Quinten gestimmt sind. Auch dieses Instrument hat eine beruhigende, harmonisierende Wirkung. Das gesamte Instrument nennt sich Ko-Ta-Mo – Ko für Ko-To, Ta für Tanpura und Mo für Monochord.

Die Patienten können auch Klangröhren, Klangschlitztrommeln, die Meerestrommel oder zum Beispiel einen Regenmacher ausprobieren. Außerdem habe ich ein Didgeridoo dabei.

Was machen Sie mit dem Didgeridoo?

Viele Patienten freuen sich sehr über dessen tiefen, sonoren Klang. Mit den Kindern scherze ich oft, dass es aussieht wie ein Elefantenrüssel und Geräusche macht wie ein Elefanten-Pups. Darüber lachen sie. Für manche der kleinen Patienten mache ich damit eine „Fuß-Pups-Massage“, indem ich das Didgeridoo an deren Fuß halte und dann darauf spiele. Sogar ältere Patienten, von denen man das nicht erwarten würde, werden oft neugierig, wenn ich ihnen davon erzähle. Über das Spielen und den Atem werden die Wärme und die Schwingungen auf die Füße übertragen, was viele – unabhängig vom Alter – sehr angenehm finden. Dies ist spürbare Musik, wie eine Berührung.

Welche Patienten profitieren von der Musiktherapie?

Im Prinzip alle onkologischen Patienten und manchmal sogar deren mitmusizierende Angehörige. Bei denjenigen, die gern singen oder selbst Musik machen, habe ich einen besonders schnellen Zugang. Aber auch diejenigen, die wenig eigene Erfahrung mit Musik haben, sind sehr aufgeschlossen. Wenn ich für sie auf der Ko-Ta-Mo eine Musik zum Träumen spiele, berichten mir viele anschließend, dass sie an ihren letzten Urlaub gedacht habe oder erzählen mir von anderen angenehmen Erlebnissen.

Könnte man alternativ nicht einfach eine CD mit Entspannungsmusik einlegen?

Als Musiktherapeut und Psychoonkologe geht es mir auch darum, Zugang zu den Patienten über ein Gespräch zusätzlich zur



Der Diplom-Musiktherapeut und Psychoonkologe stimmt sein Monochord (Foto: Helios Klinikum München West).

Musik zu bekommen und ihre Ressourcen zu stärken. Das geht meines Erachtens nur im persönlichen Miteinander. Außerdem erhebe ich im Gespräch eine musiktherapeutische Anamnese, um zu erfragen, in welcher Form die Patienten Musik in ihrem Leben bisher genutzt haben. So kann ich die Erkrankten therapeutisch „dort abholen, wo sie stehen“.

Ist Musiktherapie für alle Krankheitsphasen geeignet?

Im Prinzip ja. Auf den Palliativstationen wünschen sich die meisten vor allem Entspannungsmusik und Klangmeditationen. Selbst aktiv Musik zu machen steht dort meist nicht mehr so im Vordergrund, wobei auch dies durch das Ko-Ta-Mo-Instrument möglich ist. Gut angenommen wird dort auch das Stationsingen, zu dem manche Patienten sogar im Bett gebracht werden. Dabei singen wir gemeinsam Wunschlieder. Häufig kommen dann Geschichten und Erinnerungen von früher auf. Manchmal wird geweint, wenn die aktuelle Situation des Abschiednehmens zum Thema wird, die in vielen Volksliedern vorkommt. Dann sprechen wir darüber, ob wir Angst vor dem Sterben und Nicht-mehr-Sein haben oder vor dem Leiden. Zum Schluss singen wir oft das Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ von Dietrich Bonhoeffer. Auch wenn es oft traurig wird, fühlen sich viele durch die Musik, aber natürlich auch durch die Arbeit der Ärztinnen und Ärzte, der Pflegekräfte, Hospizhelfer, Atemtherapeuten etc. unterstützt und begleitet – egal, ob sie nun gläubig sind, oder nicht.

Gibt es auf der Palliativstation auch Platz für Fröhlichkeit und gute Laune?

Natürlich. Wir singen auch viele lustige Lieder, etwa das vom Dr. Eisenbarth. Die Patientinnen und Patienten dürfen aus über 500 Liedern wählen. Darunter befinden sich auch bekannte Lieder wie „Über den Wolken“ von Reinhard Mey oder „Mein kleiner grüner Kaktus“. Patienten, die sich zu schwach zum Teilnehmen fühlen, bitten oft darum, die Tür des Krankenzimmers aufzulassen, damit sie zuhören können. Es ist interessant, dass sich die Atmosphäre auf der Palliativstation durch das Stationsingen verändert. Auch an den Tagen danach sprechen mich oft noch viele Patienten auf die Lieder an – selbst, wenn sie nicht aktiv mitsingen konnten.

Lassen sich die Erfolge der Musiktherapie messen?

Der Erfolg zeigt sich daran, dass Patienten, die vorher unruhig waren, einschlafen können oder ruhiger werden. Zur Monochord-Musik gibt es Studien, dass das Schmerzempfinden dadurch herabgesetzt und eine Entspannung erreicht wird. Die Musik hat eine physiologische und eine psychologische Wirkung. Einige Patienten werden dadurch animiert, ihre Zimmer zu verlassen und beim Stationsingen mitzumachen. Dadurch gewinnen sie an Lebensqualität und werden auch offener für Gespräche. Manche nehmen wieder Kontakt zu Familienmitgliedern auf, zu denen der Kontakt abgebrochen war oder von denen sie sich entfernt hatten.



Richard Löhr unterwegs auf Station mit seinem Rollwagen (Foto: Helios Klinikum München West).

Wodurch wirkt die Musik?

Es entsteht eine Beziehung zwischen Patient und Therapeut, die als positiv erlebt wird. Weil Musik als künstlerischer Ausdruck fast ausschließlich positiv besetzt ist, denken viele Patienten, dass sie weni-

ger schnell als psychotherapeutisch bedürftig stigmatisiert werden. Durch diese Öffnung ist dann die psychoonkologische Begleitung möglich. Zum Musikhören muss sich keiner etwas trauen oder einen intellektuellen Zugang finden. Und wer auf den pentatonischen Instrumenten spielt, hat oft schon nach zehn Sekunden ein Erfolgserlebnis. Auch diejenigen, denen als Kind gesagt wurde, dass sie nicht singen können oder beim Klavierspielen unbegabt seien, können sich so künstlerisch-kreativ ausdrücken.

Gibt es auch im niedergelassenen Bereich Musiktherapie?

Es gibt auch musiktherapeutische Praxen. Bei der deutschen Gesellschaft für Musiktherapie gibt es Informationen zu den verschiedenen Arbeits- und Therapiebereichen und eine Liste mit Angeboten zur ambulanten Musiktherapie. Ich selbst kann leider keine ambulante Musikthe-

rapie mehr anbieten, da ich das zeitlich einfach nicht mehr schaffe. Auch zum niedergelassenen Bereich gibt es aktuelle Studien, etwa zur Behandlung von Tinnitus-Patienten. Das Deutsche Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) in Heidelberg etwa informiert über große Erfolge dabei. Auch bei den meisten psycho-pathologischen Krankheitsbildern ist Musiktherapie ein attraktives psychotherapeutisches Angebot. Je nach Krankenkasse können dafür sogar die Kosten übernommen werden.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Links:

- Arbeitsfelder der Musiktherapie:**
www.musiktherapie.de/musiktherapie/arbeitsfelder.html
- Liste mit Angeboten zur ambulanten Musiktherapie:**
http://www.musiktherapie.de/fileadmin/user_upload/medien/pdf/Ambulante_Musiktherapie_DMTG.pdf
- Aktuelle Forschung:**
www.dzm-heidelberg.de/forschung/
- Freies Musikzentrum München:**
www.freies-musikzentrum.de

NEU ERSCHIENEN



TASCHENBUCH ONKOLOGIE 2018/19

Honecker, Claßen,
Preiß, Dornoff (Hrsg.)

**Taschenbuch
Onkologie**

Interdisziplinäre
Empfehlungen
zur Therapie 2018/19

Zuckschwerdt Verlag

19. Auflage 2018

400 S., Spiralbindung

€ 39,50 (D)

ISBN 978-3-86371-261-7

Der ständige Begleiter in der Onkologie zum schnellen Nachschlagen.
Bereits in der 19. Auflage.

- klar gegliedert nach den verschiedenen Tumoren
- Informationen zur Klassifikation, Klinik, Diagnostik und Therapie
- mit einer Zusammenstellung und Kurzbeschreibung aller gängigen Medikamente in der Onkologie



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Industriestraße 1
D-82110 Germering bei München
Tel: +49 (0) 89 894349 0 | Fax: +49 (0) 89 894349 50
E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de



Kommentar

Angemerkt Gesundheitskarte, wo bleibst Du?

Telekommunikation und Digitalisierung beherrschen unseren Alltag wie nie zuvor. Wir stehen heute am Anfang einer Entwicklung, die unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft und damit auch das Gesundheitswesen grundlegend verändern wird. Es ist die vierte Industrielle Revolution. Sie verändert die Art und Weise, wie wir produzieren, kommunizieren, lernen, arbeiten, Geschäfte betreiben und versuchen, unsere Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Wir stehen somit am Anfang einer völligen Veränderung unseres täglichen Lebens.

„Jede Provinz, jedes Bundesland benutzt dasselbe Computerprogramm. So kann ich als Arzt das gesamte Versorgungsprofil eines Patienten einsehen und weiß, was er wann verschrieben bekommen hat.“ [F. Klär: Hessisches Ärzteblatt 9/2015, 489]. So stellt man sich wohl eine bürgerorientierte Telekommunikation vor. Und wo gibt es diese? Kollege Klär spricht von Schweden.

Die Schaffung einer einheitlichen Datenschnittstelle für alle Praxisverwaltungssysteme der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Krankenhäuser, Labore, Physiotherapeuten etc., also aller Leistungserbringer, deren Daten über Befunde und Therapien für den Patienten und seine Gesundheit wichtig sind, ist angesichts heutiger technischer Möglichkeiten und Erfordernisse eine dringende Notwendigkeit zur Verbesserung der Qualität und Effizienz der medizinischen Versorgung in Deutschland. Nur so ist eine effiziente und sinnvolle ärztliche Versorgung in Zukunft in unserem Land überhaupt möglich.

Damit können die Anforderungen an die Verbesserung von Versorgungsstrukturen, Abrechnungssystemen, Behandlungsprogrammen und Qualitätsmanagementsystemen den Abbau von Bürokratie ermöglichen und die Informationswege im Gesundheitssystem deutlich verkürzen. Zeitgewinn für die eigentliche Patientenbehandlung ist die wichtigste Voraussetzung für ein optimales Arzt-Patienten-

verhältnis. Eine gute Möglichkeit, diesen Zeitgewinn zu erreichen, ist eben jener dringend notwendige Bürokratieabbau. Damit ist die hier diskutierte bürgerorientierte Telekommunikation im Gesundheitswesen auch der Schlüssel zum Abbau von Überbürokratie. Was also endlich gebraucht wird, ist die elektronische Gesundheitskarte (eGK) mit folgenden grundsätzlichen Zielen:

- 1) Die Patientenrechte zu stärken, indem wichtige Dokumente wie Arztbriefe und Befunde in einer individuellen, verschlüsselten Form abgelegt werden können.
- 2) Eine bessere administrative Kommunikation, beispielsweise, indem die bisher nur für die eigene Nutzung vorgesehenen Untersuchungs- und Laborergebnisse von Haus- und Fachärzten auch anderen Leistungserbringern zur Verfügung gestellt werden können. Der bessere Informationsaustausch führt dazu, dass beispielsweise unerwünschte Wechselwirkungen zwischen Medikamenten vermieden werden können.

Eine höhere Effizienz und damit verbundene Kostenersparnis ist beispielsweise durch Ausschluss von Doppeluntersuchungen erreichbar. Auch sind Behandlungsdaten im Notfall schneller verfügbar. Der Wortlaut im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode lautet:

„Elektronische Kommunikations- und Informationstechnologien können die Leistungsfähigkeit in unserem Gesundheitswesen weiter verbessern. Dies gilt insbesondere für die Versichertenstammdaten, die Notfalldaten, die Kommunikation zwischen allen Leistungserbringern, Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und Daten für ein verbessertes Einweisungs- und Entlassmanagement. Hindernisse beim Datenaustausch und Schnittstellenprobleme werden beseitigt und der Anbieterwettbewerb zwischen IT-Anbietern befördert. Dabei muss ein hoher

Datenschutz beachtet werden. Telemedizinische Leistungen sollen gefördert und angemessen vergütet werden.“

Man darf gespannt sein, was von diesen „Versprechungen“ zum Nutzen des Patienten tatsächlich in die Tat umgesetzt wird bzw. am Schluss übrig bleibt.

Denn elf Jahre nach der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sehen zahlreiche Ärzteverbände und Kassen das Projekt als gescheitert an – meines Erachtens ein Armutszeugnis auf der Basis divergierender Interessensziele. Insgesamt 1,7 Milliarden Euro wurden in die E-Card-Entwicklung bis heute bereits investiert. Von den versprochenen Funktionen der Karte werden bislang nur wenige genutzt. Im Hinblick auf den eben genannten Kostenfaktor ist das ein einziger Skandal!

Röntgenbilder anzeigen, Rezepte abspeichern, Diagnosen und Arztbriefe dokumentieren, und damit die Rolle einer elektronischen Patientenakte übernehmen: Das alles könnte eine kleine Scheckkarte, die jeder Versicherte in Deutschland von seiner Krankenkasse bekommt. Doch was den Ausbau der Infrastruktur dafür angeht, ist Deutschland ein digitales Ödland.

Faktisch genutzt wird von den technischen Möglichkeiten auch elf Jahre nach der Einführung der eGK nahezu nichts. Wir können nur darauf hoffen, dass unsere neue Regierung, bzw. der neue Gesundheitsminister dazu in der Lage sind, dieses Ziel möglichst rasch in die Tat umzusetzen.

Doch es hält sich das Gerücht, dass gewisse Interessenverbände das gesamte Vorhaben scheitern lassen wollen. Warum eigentlich?, fragt man sich da. Damit bliebe die Plastikkarte nichts weiter als ein Versicherungsnachweis mit Foto, auf dem Adresse, Anschrift und Versicherungsnummer des Patienten gespeichert sind – ohne Zweifel ein ziemlich kostenintensiver Aufwand für wenig bis nichts an Ergebnis. Schlimmer noch ist, dass die E-Card nicht einmal auf dem neuesten technischen Stand ist. „Wenn man mit Fachleuten redet, hört man, das sei eine

Technik, die eigentlich schon überholt ist“, sagt Wolfgang Krombholz, Chef der Kasernenärztlichen Vereinigung Bayerns.

Im Herbst 2004 hatte die Bundesregierung ihr Leuchtturmprojekt angekündigt. Binnen zwei Jahren werde die elektronische Gesundheitskarte zahlreiche neue Möglichkeiten für den Austausch medizinischer Daten schaffen. Doch bisher beinhaltet die Karte weder eine digitale Arzneliste, noch den angekündigten Notfalldatensatz. Selbst wenn alle diese Daten

auf ihr gespeichert wären – viele Arztpraxen verfügen weiterhin nicht über die sogenannten Konnektoren, die zum Auslesen der Daten benötigt werden.

Um den Prozess zu beschleunigen, hat der Bundestag der Gesellschaft für Telemedizin der Gesundheitskarte (Gematik) Fristen gesetzt und mit Strafzahlungen gedroht. Auch Ärzte müssen mit finanziellen Einbußen rechnen, wenn sie von 2019 an nicht mitmachen, obwohl die technischen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Hoffentlich kommt es dazu. Bislang bietet das ganze Projekt ein trauriges und ganz und gar nicht zukunftsweisendes Bild. Dennoch, wie heißt es so schön im Sprichwort? „Die Hoffnung stirbt zuletzt“. Vielleicht wird ja doch noch ein Schuh draus – aus der eGK.

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

Schlaganfall beschleunigt Atherosklerose Entzündung nach Schlaganfall wirkt auf Makroangiopathie

Schlaganfall ist nach wie vor eine der Haupttodesursachen in entwickelten Ländern. Nach einem ersten Schlaganfall ist das Risiko für ein weiteres Ereignis über Jahre hin erhöht. Frühere Studien zeigten auf, dass insbesondere eine Atherosklerose in den großen Blutgefäßen deutlich mit rezidivierendem Schlaganfall assoziiert wird. Atherosklerose ist eine chronische Entzündung der Arterienwände, in dessen Verlauf es zur Bildung von atherosklerotischen Plaques (Gefäßverkalkungen) kommt. Diese können zu Rissen in der Blutgefäßwand führen und Infarkte in den Endorganen, etwa im Gehirn, verursachen.

Welche Mechanismen dieser erhöhten Rezidivrate nach Schlaganfall aufgrund einer Atherosklerose zugrunde liegen, war bislang allerdings unbekannt. Der Schlaganfall selbst führt zu einer multiphasischen Immunkaskade des systemischen Immunkompartiments. Bereits wenige Stunden nach Schlaganfall kommt es zu einer sterilen Entzündung. Diese Entzündung lässt sich auch nach Wochen sowohl in Patienten als auch in Mäusen nachweisen. In einer vorhergehenden Arbeit der Arbeitsgruppe von Dr. Artur Liesz am

Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung konnte bereits gezeigt werden, dass ein Grund hierfür sogenannte Alarmine sind. Alarmine sind verschiedenste Moleküle (Proteine, DNA, etc.), die von sterbenden Hirnzellen in die Blutzirkulation ausgeschüttet werden. Hier können sie via bestimmter Rezeptoren (sogenannte Pattern Recognition Receptors) verschiedenste (Immun-)Zellen aktivieren.

In der aktuellen Arbeit konnte das Team von Dr. Liesz erstmals nachweisen, dass es einen mechanistischen Zusammenhang zwischen Alarminen nach Schlaganfall und beschleunigter Atheroskleroseprogression gibt. In einer experimentellen Studie mit internationalen Kollaborationspartnern (Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden, Schweiz, Vereinigte Königreiche), die in der aktuellen Ausgabe von Science Translational Medicine erschienen ist, konnte der Mechanismus im Detail aufgedeckt werden und zugleich potentielle Zugriffspunkte für zukünftige Therapieansätze gefunden werden.

Demnach kommt es nach Schlaganfall zu einer Synergie aus stressinduzierter Aktivierung des Knochenmarks und zugleich zu massiver Ausschüttung von Alarmi-

nen aus dem Gehirn. Immunzellen des Knochenmarks (sogenannte Monozyten) werden mobilisiert, und der Anstieg von immunologischen Botenstoffen (Chemokine) und Adhäsionsmolekülen auf den Gefäßwänden führt zu einer neuen Welle von Immunzellen, die in die Entzündungsherde der vorhandenen Plaques einwandern. Es konnte gezeigt werden, dass dies nicht nur zur Vergrößerung, sondern auch zu einer gesteigerten Vulnerabilität der atherosklerotischen Plaques führt. Durch pharmakologische Hemmung der adrenergen Knochenmarksaktivierung beziehungsweise der ausgeschütteten Alarmine konnte die Einwanderung entzündlicher Zellen in die Plaques vermindert werden.

Die Ergebnisse dieser Studie wecken die Hoffnung, dass eine Blockade der aufgedeckten immunologischen Checkpoints auch beim Menschen angewendet werden kann. Hierdurch ließe sich möglicherweise die hohe Rezidivrate nach atherosklerotischem Schlaganfall reduzieren.

Klinikum der Universität München

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Kulturtipp

Kunst im Krankenhaus Barmherzige Brüder

Edelsteine haben Menschen schon immer betört. Aber die Fähigkeit, die Schönheit eines gewöhnlichen Kieselsteins sehen zu können, verlieren die meisten nach der Kindheit. Nicht so die Künstlerin Tina Glanz aus Dachau. Sie hat sich das kindliche Talent erhalten und bringt naturbelassene Steine, Holz und Fundstücke mit leuchtenden Farben in Einklang. Die Materialien verarbeitet sie zu außergewöhnlichen, reliefartigen Kunstwerken, die durch ihre Farbenpracht und Plastizität bestechen.

Zu sehen sind diese Kunstwerke noch bis zum 27. Juni im Krankenhaus „Barmherzige Brüder“ in München. „Die Betrachtung von Natur ebenso wie von Kunst ist eine Wohltat für die Sinne und unterstützt den Genesungsprozess, indem sie auf emotionaler Ebene über Farben und Formen das Wohlbefinden der Patienten positiv beeinflussen und dadurch das Immunsystem

stärken kann“, sagt Geschäftsführerin Dr. Nadine Schmid-Pogarell. „Tina Glanz hat Kunst und Natur in Harmonie miteinander verbunden und schafft damit eine Atmosphäre, die Freude und Lebenskraft ausstrahlt, passend zum Frühling“.

„Steine faszinieren mich schon seit meiner Kindheit. Sie sind so verschieden, wie die Menschen. Jeder ist einzigartig“, erklärt die Autodidaktin Tina Glanz, die regelmäßig in der evangelischen Frie-



Tina-Glanz_Art-of-Natural-Stones 2 (Foto: Tina Glanz/Krankenhaus Barmherzige Brüder).



Tina-Glanz_Art-of-Natural-Stones 1 (Foto: Tina Glanz/Krankenhaus Barmherzige Brüder).

denkirche und bei der langen Nacht der Galerien in Dachau ausstellt. „Ich liebe das Spiel mit Farben und Materialien wie Stein, Holz und so manch anderen recycelbaren Dingen. Dies alles miteinander zu verbinden, es in einander fließen zu lassen oder auch mal in Kontrast zueinander zu setzen, bereitet mir eine unbändige Freude, die ich über meine Kunst gerne weitergeben möchte.“

Krankenhaus Barmherzige Brüder

Ausstellung Art of Natural Stones

- Malerei und Kreationen von Tina Glanz
- im Krankenhaus Barmherzige Brüder München
- Bis 27. Juni 2018, täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet

Ausstellung „Schmerzen im Körper, Farben im Kopf“

Malen gegen den Schmerz: Wolfgang Hellmund leidet seit über 20 Jahren täglich unter starken Schmerzen. Beim Malen kann er abschalten und zur Ruhe kommen. Seine Werke zeigt er nun erstmals in der Helios Klinik München Perlach.

Seit zwei Jahren malt Hellmund gegen seine immensen Schmerzen an, die den 65-Jährigen inzwischen seit über 20 Jahren fast ununterbrochen begleiten. Inspiriert hatte ihn eine Kunsttherapie, die Teil seiner Schmerztherapie war. „Dabei merkte ich, wie es mir hilft und ich meine Gefühle darüber ausdrücken kann“, erinnert er sich. „Heute ist das Malen meine Leidenschaft. Mit Pinsel und Farbe kann ich abschalten und zur Ruhe kommen.“

Kräftige Farben und intensive Mischungen haben den Fürstenfeldbrucker Künstler, der seinen geliebten Beruf als Schmelzschweißer nach 36 Jahren aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig aufgeben musste, schon immer fasziniert. Wenn er seinen Pinsel in Farbe taucht, weiß er nicht, was auf seiner Leinwand entstehen soll. „Die Farben sprechen mich einfach an und sie müssen raus aus meinem Kopf“, beschreibt Hellmund – und hofft, dass dabei Bilder



Kunstwerk von Wolfgang Hellmund in der Helios Klinik München Perlach (Foto: Helios Klinik München Perlach/Wolfgang Hellmund).

entstehen, die ihm gefallen. Das Wichtigste für ihn ist jedoch, dass er für einige Zeit dem Schmerz entkommen kann.

Die Ausstellung mit dem Titel „Schmerzen im Körper, Farben im Kopf“ ist wochentags von 7 bis 16 Uhr in den Räumlich-

keiten des Ambulanz- und Aufnahmezentrums sowie im jederzeit zugänglichen Foyer und der Cafeteria der Helios Klinik München Perlach zu sehen.

Helios Klinik München Perlach

Neues aus Münchner Kliniken

Helios Klinikum München West

Frühstück für Senioren

Gemeinsam frühstücken, sich in geselliger Runde austauschen, vor allem aber raus aus der Einsamkeit. Das ist die Idee des Seniorenfrühstücks, das die Stiftung „LichtBlick Seniorenhilfe“ zusammen mit der Strahlentherapie Pasing und dem Helios Klinikum München West organisiert hat. Zusammen mit Marion Greger und Hilde Falter von Lichtblick trafen sich am Dienstag, 10. April, zwölf Damen und Herren zu einem gemeinsamen Frühstück in der Cafeteria der Pasinger Klinik. Für viele war die gemütliche Frühstücksrunde eine willkommene Abwechslung im Alltag. Bei einem anschließenden Rundgang konnten die Senioren einen Blick in die Räumlichkeiten der Strahlentherapie werfen und sich über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten informieren – wie etwa die Anwendung von Strahlen bei Arthrose oder chronischen Schmerzen.



Die gemütliche Frühstücksrunde in der Cafeteria (Foto: Steffen Horak).

Die Stiftung Lichtblick macht sich gegen Einsamkeit und Armut im Alter stark und engagiert sich als Helfer und Fürsprecher für bedürftige Senioren. Gemeinsam mit Spendern und Partnern organisieren sie

unter anderem Veranstaltungen wie Wanderungen, Theaterbesuche, Spielenachmittage oder das Seniorenfrühstück.

Helios Klinikum München West

Klinikum Dritter Orden München:

Auszeichnung als attraktiver Arbeitgeber

Das Klinikum Dritter Orden München belegte beim Wettbewerb „Bayerns Beste Arbeitgeber 2018“ den sechsten Platz in der Kategorie der Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten. Dies geht aus einer Auswertung hervor, die das Forschungsinstitut Great Place to Work® am 26. April 2018 bekannt gegeben hat. Insgesamt wurden 69 bayerische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen – differenziert nach fünf Größenkategorien – ausgezeichnet. Grundlage der Auszeichnung ist eine anonyme, stichprobenartige Mitarbeiterbefragung, bei der zentrale Arbeitsplatzthemen wie Glaubwürdigkeit und Fairness der Führung auf dem Prüfstand standen. Weitere Qualitätskriterien waren Art der Zusammenarbeit, Wertschätzung der Mitarbeiter, berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten, Chancengleichheit, Partizipation, Ver-

einbarkeit von Berufs- und Privatleben, Gesundheitsförderung, Identifikation mit der Arbeit und dem Unternehmen sowie Bindung an den Arbeitgeber.

Darüber hinaus wurde das Management im Rahmen eines Kulturaudits um eine Darstellung der förderlichen Maßnahmen und Angebote der Personalarbeit im Unternehmen gebeten.

Am aktuellen Great Place to Work® Landeswettbewerb „Bayerns Beste Arbeitge-



Foto (v.l.n.r.): Dr. F. Edler von Koch, CA Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Sr. I. Stallhofer, Generaloberin der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, Dr. T. Meenken, OA Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Foto: Carolin Jacklin).

ber 2018“ nahmen insgesamt 171 bayerische Unternehmen aller Branchen und Größen freiwillig teil.

Klinikum Dritter Orden

Städtisches Klinikum München:

Boys' Day als langfristiger Baustein der Pflegeinitiative

Am 26. April herrschte Action im Klinikum Neuperlach: In der Notaufnahme arbeiteten Ärzte und Pflegekräfte als eingespieltes Team Hand in Hand und versorgten einen Mann nach einem Fahrradsturz. Die Schüler schauten gespannt zu, wie ihm der Gips angelegt wurde. In der Endoskopie warteten beeindruckende Geräte auf ihren Einsatz bei der Magen- oder Darmspiegelung und zeigten den Schülern doch nur einen Ausschnitt der faszinierenden Technik, die im Darmkrebszentrum täglich zum Einsatz kommt.

Diese Einblicke in den Neuperlacher Krankenhausalltag erhielten 14 junge Besucher der achten bis zehnten Jahrgangsstufe im Rahmen des Boys' Day 2018, der als Pendant zum Girls' Day berufliche Geschlechterrollen sprengen soll. An den städtischen Kliniken sind aktuell 20 Prozent der angestellten Pflegekräfte männlich. Damit liegen die Kliniken genau im bundesweiten Durchschnitt. „Es ist unser erklärtes Ziel, mehr junge Männer für die Pflege zu begeistern“, sagt Dr. Andrea Rothe, Leiterin der Stabsstelle für Betriebliche



Ein Rettungssanitäter zeigt den Jungen sein Einsatzfahrzeug und berichtet aus seinem Alltag (Foto: Städtisches Klinikum München).

Gleichbehandlung am Städtischen Klinikum München. Am Boys' Day lernen die Schüler deshalb das Klinikum Neuperlach und insbesondere das Berufsbild Pflege besser kennen. Sie erfahren, dass man für die pflegerische Arbeit zum Beispiel in der Gastroenterologie technisches Verständnis

braucht und sind am Monitor live bei einer Darmspiegelung dabei. Sie besichtigen den Hubschrauberlandeplatz und erfahren in ausführlichen Gesprächen mit Patientinnen und Patienten der Onkologie, wie wichtig die Pflege für die Bewältigung des Krankenhausalltags ist.

Der Boys' Day fand parallel an allen fünf Standorten des Städtischen Klinikums in Neuperlach, Harlaching, Bogenhausen, Schwabing und in der dermatologischen Fachklinik in der Thalkirchner Straße mit unterschiedlichen Angeboten statt. Der Boys' Day fand in den städtischen Kliniken dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt und ist als langfristige Initiative angelegt, die den Schülern den Berufseinstieg in die Pflege erleichtern soll. Die Schüler werden direkt vor Ort ausführlich über die Möglichkeiten informiert, in den Städtischen Kliniken ein Schulpraktikum zu machen oder auch direkt in die Pflegeausbildung einzusteigen.

Städtisches Klinikum München

Klinikum rechts der Isar:

Neuer Leiter der Sektion für Interventionelle Radiologie

Das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München baut seine Interventionelle Radiologie aus. Die Leitung der eigenständigen Sektion innerhalb des Instituts für Radiologie übernahm zum 1. Mai Prof. Philipp M. Paprottka (37). Er folgte auf Prof. Hermann Berger, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Nach seinem Studium in Münster war Paprottka seit 2008 am Institut für Klinische Radiologie des Klinikums der Universität München (LMU) in Großhadern tätig. Seit 2013 war er dort Leiter des Bereichs für Interventionelle Radiologie. Mit seinem Team bietet er nun das gesamte Spektrum der Interventionellen Radiologie an. Dazu gehören insbesondere die beiden Schwerpunkte Angiographie sowie CT-fluoroskopisch gesteuerte Interventionen. Durch ein vergrößertes Team steht der Service der Sektion außerdem künftig rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Paprottka möchte weiterhin an der Entwicklung neuer Verfahren und Medizinprodukte arbeiten, beispielsweise an der Entwicklung von neuen Kathetersystemen und Roboter-gestützten Eingriffen.

Sein Wissen möchte er an nachfolgende Generationen weitergeben. So plant der



Philipp Paprottka (Foto: TUM/Astrid Eckert).

Arzt unter anderem, ein spezielles Simulationsgerät anzuschaffen, an dem Studierende unterrichtet werden und junge Assistenzärzte die Behandlung erst einmal „trocken“ üben können, bevor sie im wirklichen Leben Patienten behandeln.

Klinikum rechts der Isar

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail redaktion@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemittelungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schrifteleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
www.zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Dr. Jörg Meidenbauer

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlags und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Papier ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ÄKBV – Delegiertenversammlung – Änderung der Zusammensetzung

Frau Dr. med. Astrid Ilg gewählt auf Vorschlag der Liste 2, „Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte“ hat ihr Mandat zurückgegeben.

Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung, i.V.m. § 16 der Wahlordnung des ÄKBV München rückt, als nächste Kandidatin dieser Liste, nach Nichtannahme des Mandates von **Herrn Dr. med. Tobias von Geiso** und **Herrn Dr. med. Joachim Engel**, **Frau Dr. med. Petra Sobanski** nach.

Frau Dr. med. Petra Sobanski hat ihr Mandat angenommen.

Dr. med. Christoph Emminger
1. Vorsitzender



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 9. Juni 2018

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 14. Mai 2018

Mo, 14.05. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de . (Werner, Angele)
Mo, 14.05. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Gyn Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Häufigste fetale Fehlbildungen. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen.de . (Lohr)
Mo, 14.05. 13:30 bis 14:30 1 CME-Punkt	Interventionelle und medikamentöse Schmerztherapie Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Cafeteria. Veranstalter: Prof. Thomas Hüttl. Programm: Schmerztherapie an der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen. Auskunft: Jandl, Tel. 089 927941629, jandl@chkmb.de . (Brügger, Föhre)
Mo, 14.05. 17:15 bis 19:00	Fakultätskolloquium Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Prof. Dr. R. Hohlfeld. Referent: Dr. Ulrich Grabmaier (Innere Medizin), Dr. Wolfgang Gerhard Kunz (Experimentelle Radiologie), Dr. Christian Vollmar (Experimentelle Neurologie). Auskunft: Josel, Tel. 089 4400-74781, Fax 089 4400-74782, margit.josel@med.uni-muenchen.de . (Josel)
Mo, 14.05. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk Arcisstr. 35, Konferenzraum 3, UG. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Höptner, Tel. 089 452445220, akademie@algesiologikum.de . Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)
Mo, 14.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Therapiebegrenzung in der Onkologie – auch eine interprofessionelle Herausforderung! Ort: TU Klinik für Psychosomatik, Langerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Projektgruppe Psycho-Onkologie am Tumorzentrum München. Referentin: Dr. Pia Heußner (Psychoonkologie Großhadern). Auskunft: Caspari, Tel. 08092 82-2684, Fax 08092-2672, cornelia.caspari@klinik-eb.de . (Pouget-Schors, Caspari)

Dienstag, 15. Mai 2018

Di, 15.05. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Prof. Thasler, Dr. Eigenbrod: Moderne Inkontinenztherapie. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 13030, peter.schwendtner@swmbrk.de . (Thasler)
Di, 15.05. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de . (Ackermann)
Di, 15.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Münchener kinder- und jugendpsychiatrische Kolloquien Ort: Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie LMU und Heckscher Klinik. Programm: Leitliniengerechte Behandlung von Psychosen im Kindes- und Jugendalter. (Correll)

Di, 15.05. 18:30 bis 20:30	Nephrologisches Forum 242 Ort: Physiolog. Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologie München e.V. Programm: Dr. K. Bramham (London): Delivering success: an update on CKD and pregnancy; Prof. R. Kramann (Aachen): Role of pericytes in fibrotic disease. (Weihprecht)
---	---

Di, 15.05. 19:00 bis 21:15 3 CME-Punkte	Fuß- und Sprunggelenksverletzungen Ort: ZAR München, Ridlerstr. 37. Veranstalter: Dr. T. Riedel. Programm: PD Dr. M. Lucke (Unfallchirurgie, Chirurgisches Klinikum München Süd): Fuß- u. Sprunggelenksverletzungen – vom soliden Standard bis zur leicht übersehenen Läsion. Auskunft: Dr. T. Riedel, Tel. 089 5403567-0, Fax 089 5403567-10, riedel@zar-muenchen.de . (Riedel)
---	--

Mittwoch, 16. Mai 2018

Mi, 16.05. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Knie-Individual-Endoprothesen Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Thomas Hüttl. Programm: Einsatz von Individual-Endoprothesen für das Knie-Gelenk. Auskunft: Jandl, Tel. 089 927941629, jandl@chkmb.de . (Weigel, Schauwecker)
--	--

Mi, 16.05. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. Julian Fromm: Häufige Frakturen im Kindesalter. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399. (Andreß)
--	---

Mi, 16.05. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Meniskus – Anatomie/Pathologie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Maximilian Friedrich-Marwitz (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, stefi.zeugfang@klinikum-muenchen.de . (Rieber-Brambs, Lange)
---	--

Mi, 16.05. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Toxikologische Mittwochrunde Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: R. Stich: Wichtigstes/Neues zu NOAKs. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de . (Eyer)
--	--

Mi, 16.05. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. rer. nat. Andreas Jung (Pathologisches Institut der LMU): Liquid Biopsy als neue Prognose und Therapiemarker. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de . (Friese)
---	---



Das Ärzteteam des RPTC lädt interessierte Kolleginnen und Kollegen herzlich ein zur Vortragsveranstaltung

„Behandlungsstrategien bei Pankreaskarzinom“

am 16. Mai 2018 um 17:00 Uhr
im RPTC (Schäftlarnstraße 133 München / Thalkirchen)

Nach einer kurzen Begrüßung referieren Frau Dr. G. Michl, Herr Prof. Dr. T. Mussack und Herr Dr. R. Richter zu Behandlungsstrategien bei Pankreaskarzinom. Anschließend erfolgt eine Führung durch das Zentrum.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung telefonisch bei Frau Fischer 089-72467-331 oder per E-Mail formlos@rptc-1.de

Für die Veranstaltung wurden 3 CME-Punkte beantragt.

Mi, 16.05. 14:30 bis 19:00 5 CME-Punkte	Aktuelles zum Thema Schilddrüse – Update 2018 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Klinikum der LMU, ISKUM, Med. Klinik IV. Programm: Differenzierte und medulläre Schilddrüsenkarzinome, Schilddrüse und Medikamenteninteraktionen, schwere Hypothyreose, Schilddrüsen-Tumorboard. Auskunfts: Prof. Dr. Christine Spitzweg, Tel. 089 4400-73121, Fax 089 4400-78737, christine.spitzweg@med.uni-muenchen.de. (Spitzweg)	Mi, 16.05. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	MGZ-Fortbildung: Li-Fraumeni-Syndrom – ein meist übersehenes Tumorsyndrom Ort: MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder, PD Dr. Angela Abicht. Programm: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder: Diagnostik – Klinik – Therapie. Auskunfts: MGZ, Tel. 089 3090886-0, Fax 089 3090886-66, info@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.05.2018. (Holinski-Feder, Abicht)
Mi, 16.05. 15:00 bis 19:30	Ultraschalldiagnostik – Grundlagen-Kurs Ort: Artemed Fachklinik, Mozartstr. 14A-16. Veranstalter: Artemed Fachklinik. Programm: Interaktiv & interdisziplinär: In einer kollegialen Runde möchten wir etablierte diagnostische und differentialdiagnostische Prozeduren vorstellen und ausgewählte Fallbeispiele besprechen. Auskunfts: Stefanie Kaindl, Tel. 089 51409 -272, Fax 089 51409 -167, workshop@artemed.de. Anmeldung erforderlich. (Hille, Gillner)	Mi, 16.05. 18:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Intimchirurgie – ist alles gut, was möglich ist? Ort: Isarklinikum München, Seminarraum 1. OG. Veranstalter: Klinik für Gynäkologie. Programm: Möglichkeiten, Techniken und Komplikationen, psychotherapeutische und soziologische Aspekte. Auskunfts: Romy Becker, Tel. 089 149-903-7600, Fax 089 149-903-7605, bbz@isarklinikum.de. (Peschers, Hußlein)
Mi, 16.05. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Dr. Heiko Ullrich (Kreisklinikum Siegen GmbH): Stimulationsverfahren in der Psychiatrie. Auskunfts: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)	Mi, 16.05. 18:15 bis Mi, 28.02. 20:15 2 CME-Punkte	PreventUM-Fortbildungsveranstaltung: Frau und Sport Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Präventive & Rehabilitative Sportmedizin. Referenten: Dr. Katrin Esefeld (Sportmedizin MRI), Dr. Silke Bartens (Gynäkologin), Dr. Viktoria Ritter (Frauenklinik MRI); siehe www.sport.mri.tum.de/kongresse. Auskunfts: Nina Schaller, Tel. 089 28924423, Fax 089 28924451, nina.schaller@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Halle)
Mi, 16.05. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Mittwochs-kolloquium: Auge und Haut Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Prof. Dr. Elisabeth M. Messmer (Augenklinik, LMU). Auskunfts: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Giehl)	Mi, 16.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Jost Langhorst (Universität Duisburg-Essen): Komplementärmedizin und Naturheilverfahren in Leitlinien der AWMF. Auskunfts: Irnich, Tel. 089 4400-57508, Fax 089 4400-57507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Mi, 16.05. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkongferenz und Fortbildung Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkongferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunfts: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. (Tölle)	Donnerstag, 17. Mai 2018	
Mi, 16.05. 17:00 bis 18:30	Anästhesiologisches Kolloquium: Zielgerichtetes Management von Akutsituationen Ort: Isarklinikum, Vortragssaal Isarpost. Veranstalter: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Programm: Prof. Dr. Matthias Kurrek (University of Toronto): Zielgerichtetes Management von Akutsituationen – checklistenbasiert und interdisziplinär. Auskunfts: Sekretariat Fr. Steinberger, Tel. 089 149903-1202, michaela.steinberger@isarklinikum.de. (Lackermeier, Müller)	Do, 17.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie und Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie; Klinik für Unfallchirurgie. Programm: Dr. M. Crönlein: Therapie beckennaher Sehnen und Muskelrupturen. Auskunfts: Dr. H. Mühlhofer, heinrich.muehlhofer@mri.tum.de. (Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Mi, 16.05. 17:00 bis 18:45	Herz im Fokus 2018 Ort: Holiday Inn, Munich City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: AtarZeneca. Programm: Herzrhythmusstörungen, Plättchenhemmung bei Patienten mit ACS/stabiler KHK und VHF, Therapieverfahren bei relevanter Insuffizienzen an der Mitral-/Trikuspidalklappe, EKG-Seminar. (Deichstetter)	Do, 17.05. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Saleh. Programm: Dr. Hein: Kindliche Normvarianten in der Skelettradiologie. Auskunfts: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Mi, 16.05. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	ASPO: Erblicher Brustkrebs und gynäkologische Tumorerkrankungen Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Krebszentrum München (CCCLMU) in Zusammenarbeit mit BLAEK. Programm: Vom Panel zum Exom; Cyrillic oder Boadica; PARP-Inhibitoren beim Ovarialkarzinom – Standard oder Ausnahme? Mammographie – mittlerweile vermeidbar? Prophylaxe – Notwendigkeit oder Angebot? Auskunfts: Nicole Drescher, Tel. 089 4400-77908, nicole.drescher@med.uni-muenchen.de. (Heinemann)	Do, 17.05. 16:45 bis 19:00 5 CME-Punkte	Curriculum Neuromonitoring nach DGAI Ort: Klinikum Bogenhausen, Röntgen Demo Raum 1. Veranstalter: Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Schmerztherapie. Programm: Dr. Alexander Rieß: CMRO ₂ , CBF, Hirndruckregulation, Einflussgrößen (CO ₂ , Temperatur etc.). Auskunfts: Dr. Hendrik Fiedler, Tel. 089 9270-3452, Fax 089 9270-2161. (Friederich, Fiedler)
Mi, 16.05. 17:30 bis 19:00 2 CME-Punkte	Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen in Russland Ort: Heckscher Klinik, Deisenhofener Straße 28, Hörsaal. Veranstalter: kbo-Heckscher-Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Referentin: Prof. Dr. Elena Dozortseva (Abt. Kinder- u Jugendpsychologie, Serbsky-Institut, Moskau, Forschungszentrum für Psychiatrie des russischen Gesundheitsministeriums). Auskunfts: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Freisleder)	Do, 17.05. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	340. Colloquium: Vorsorge und Reha – wann und für wen? Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal, D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband der Deutschen Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referentin: Dr. Birgit Neuhaus (Ärztliche Gutachterin, FB Geriatrie und Rehabilitation, MDK Bayern, Landshut-Ergolding). Auskunfts: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Mi, 16.05. 17:30 bis 20:00	Osteologie-Symposium Ort: Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2–6, Bad Wiessee. Veranstalter: Klinik im Alpenpark, Dr. Susanne Götschl. Programm: Prof. Dr. Roland Gärtner: Medikamentöse Therapie der postmenopausalen Osteoporose; Dr. Ulla Stumpf: Frakturversorgung und was dann? Aufbau einer intersektoralen Versorgung in der Unfallchirurgie. Auskunfts: Klinik im Alpenpark, Tel. 08022 846-0, Fax 08022 846-207, info@klinik-alpenpark.de. (Götschl)	Di, 22.05. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Munich Psychiatry Lecture Series (MPLS) Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Karl Friston (Wellcome Principal Research Fellow and Scientific Director, University College, London): The computational anatomy of psychosis. Auskunfts: Susanne Kling, Tel. 089 30622-221, susanne_kling@psych.mpg.de. (Binder, Chen, Keck)
		Mittwoch, 23. Mai 2018	
		Mi, 23.05. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fallkongferenz Multiresistente Erreger (MRE) Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009A. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: Darstellung und Besprechung des Auftretens und Managements ausgewählter MRE-Fälle in Klinik, Praxis und Einrichtungen der Pflege. Auskunfts: Dr. Stefan Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.05.2018. (Schweitzer)

Donnerstag, 24. Mai 2018

Do, 24.05. 18:00 bis 19:30
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung
Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal.
Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung; Ltg.: Azad, Fritsch, Plenz, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Prof. Dr. S. Azad, S. Fritsch, Tel. 089 440074464, 089 67942752, peter.schoeps@klinikum-muenchen.de. (Azad, Fritsch, Schöps)

Freitag, 25. Mai 2018

Fr, 25.05. 13:00 bis 19:00
4 CME-Punkte
3. Bogenhausener Neuroonkologisches Symposium
Ort: The Westin Grand München, Veranstaltungsraum Garmisch. Veranstalter: Prof. Dr. Ch. Lumenta, Neurochirurgische Klinik der StKM. Programm: Tumoren im Bereich der Schädelbasis. Anatomische und radiologische Gegebenheiten, sowie spezielle operative und strahlentherapeutische Verfahren. Auskunft: Dr. Krammer, Dr. Meier, Tel. 089 92702021, Fax 089 92702619, michael.meier@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Krammer, Meier)

Samstag, 26. Mai 2018

Sa, 26.05. 09:00 bis 13:00
Lymph- und Lipödem – Neue Therapiemöglichkeiten und Zukunftsperspektiven
Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon. Veranstalter: Klinik für Plastische und Handchirurgie. Programm: Das Lymphödem und das Lipödem sind komplexe Krankheitsformen, die teilweise sehr schwierig zu behandeln sind. Aktuelle Therapiemöglichkeiten und Aussichten. (Machens, Kükrek, Kwak)

Montag, 28. Mai 2018

Mo, 28.05. 08:15 bis 09:15
1 CME-Punkt
Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: PD Dr. C. Birkenmaier: EOS – Erfahrungen, Indikationen, Beurteilung. Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Dürr, Jansson)

Mo, 28.05. 17:15 bis 18:00
Publishing in the New England Journal of Medicine
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal 3. Veranstalter: Klinikum der Universität München. Referent: Prof. Dr. Gary Wong (Associate Editor NEJM, University of Hongkong, Moderation: Prof. E. von Mutius, Einführung: Prof. Dr. A. L. Gerbes. Auskunft: Gerbes, Tel. 089 4400-72292, sekretariat.gerbes@med.uni-muenchen.de. (Endres, Hinkel, Gerbes)

Dienstag, 29. Mai 2018

Di, 29.05. 16:00 bis 17:00
2 CME-Punkte
Perinataalkonferenz am Perinatalzentrum München Harlaching
Ort: Kinderklinik, Konferenzraum 1.192, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Klinik für Neonatologie, Klinik für Geburtshilfe. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen und wissenschaftlicher Vortrag mit Bezug auf die vorgestellten Fälle, gemeinsame Diskussion. Auskunft: Ackermann, Tel. 089 6210-6307, Fax 089 6210-6307, kilian.ackermann@klinikum-muenchen.de. (Ackermann)

Mittwoch, 30. Mai 2018

Mi, 30.05. 07:30 bis 08:30
1 CME-Punkt
Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie
Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Bernhard Gödert: Grundlagen der komplexen physikalischen Entlastungstherapie. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399. (Andref)

Mi, 30.05. 14:00 bis 15:00
1 CME-Punkt
Toxikologische Mittwochrunde
Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station T1a. Veranstalter: Abteilung für Klinische Toxikologie und Giftnotruf München. Programm: K. Romanek: Von Lewis Carrolls mad hatter zur Quecksilbervergiftung heute. Auskunft: Tel. 089 41402241, Fax 089 41404789, tox-sekretariat@mri.tum.de. (Eyer)

Mi, 30.05. 16:15 bis 17:00
1 CME-Punkt
Dermatologie in der Tropenmedizin
Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU. Referent: Dr. Günter Froeschl (Medizinische Klinik IV, LMU). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 4400-56063, Fax 089 4400-56064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)

Montag, 4. Juni 2018

Mo, 04.06. 07:15 bis 08:15
1 CME-Punkt
Montagsfortbildung
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie. Programm: Chirurgische Fortbildung. Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089 4400-75461, mecum_chir@med.uni-muenchen.de. (Werner, Angele)

Mo, 04.06. 08:00 bis 09:30
2 CME-Punkte
Gyn Neuperlach
Ort: Klinikum Neuperlach, 4. OG, FB-Raum gegenüber Gyn-Sekretariat. Veranstalter: Gyn- und Geburtshilfe Klinikum Neuperlach. Programm: Kontrazeption in schwierigen Konstellationen. Auskunft: Dr. Heinrich, Tel. 6794 2451, regine.vogt@klinikum-muenchen. (Tschürtz)

Mo, 04.06. 08:15 bis 09:15
1 CME-Punkt
Sportmedizinische Fortbildung; Orthop.-Unfallchir.-Phys. Med. Colloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Phys. Med. u. Rehabilitation, Klinikum Großhadern. Programm: Prof. Dr. P. Müller: Stoßwelle im Sport. Auskunft: Prof. Dr. H. R. Dürr, Tel. 089 4400-76782, Fax 089 4400-76780, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Dürr, Jansson)

Dienstag, 5. Juni 2018

Di, 05.06. 18:00 bis 19:30
2 CME-Punkte
Anästhesiologisches Kolloquium der LMU
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Dr. Paul Baker (Department of Anaesthesiology, The University of Auckland, NZ): Airway management: What makes impact to patient safety?(Conzen, Zwißler)

Di, 05.06. 18:00 bis 19:30
2 CME-Punkte
Bogenhausener neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Prof. Dr. Albert C. Ludolph (Klinik für Neurologie, Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm): Neues zur ALS. Auskunft: Dr. Ralph Schreiner, Tel. 089 9270-2066, Fax 089 9270-2083, ralph.schreiner@klinikum-muenchen.de. (Topka, Schreiner)

Mittwoch, 6. Juni 2018

Mi, 06.06. 16:00 bis 17:30
2 CME-Punkte
Mittwochs-kolloquium
Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Ringstr. 3, Haar. Veranstalter: Prof. Dr. Peter Brieger. Programm: Prof. Dr. Bruno Müller-Oerlinghausen: Lithium 2018 – ein Update. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 0152 2269-3488, susanne.pechler@kbo.de. (Brieger, Pechler)

Mi, 06.06. 18:00 bis Mi, 07.06. 19:30
2 CME-Punkte
Fatigue bei multipler Sklerose: Behandlung mit Hirnstimulationsverfahren
Ort: NeuroCare Zentrum München, Rindermarkt 7, 5. OG. Veranstalter: neuroCare Group. Programm: Aktuelle Studienlage zur Anwendung der nicht-invasiven Hirnstimulationsverfahren transkranielle Magnetstimulation (rTMS) und transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) bei Fatigue bei Multipler Sklerose. Auskunft: neuroCademy, Tel. 089 2154712999, muenchen@neurocaregroup.com. Anmeldung erforderlich. (Palm)

Mi, 06.06. 18:00 bis 19:30
2 CME-Punkte
Neurologisches Kolloquium
Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: PD Dr. Frank Wollenweber (Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung, LMU): Update small vessel disease. Auskunft: Eberl, Tel. 089 41404636, Fax 089 41404867, andrea.eberl@mri.tum.de. (Ploner)

Kursveranstaltung: „Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt Modul I“ 1. Teil Fr. + Sa 8./9.06.18 2. Teil Fr. + Sa. 15./16.06.18

Ort: Praxis Prof. Lachenmayr
80333 München, Ottostr. 17, Fax Nr. 089 2366116
Kursgebühr: 890,- EURO
Anmeldeschluss: 31.05.2018

Der Kurs besteht zu 50% aus eLearning, so dass nur 2 Präsenztage in unserer Praxis mit Vorträgen erforderlich sind (die beiden Samstage). 20 der 40 Lerneinheiten können über eine eLearning-Plattform von Zuhause aus absolviert werden. Der Kurs ist von der bayerischen Landesärztekammer anerkannt.

Details s. Homepage: www.prof-lachenmayr.de

Donnerstag, 7. Juni 2018

Do, 07.06.
15:00
bis 15:45
1 CME-Punkt

Nephrologisches Curriculum
Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Zimmer 167, EG.
Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Pneumonie. Auskunft: Prof. Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Dendorfer)

Do, 07.06.
18:00
bis 20:30
3 CME-Punkte

Endoprothetik – welche Neuerungen haben sich bewährt?
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation. Programm: Neuerungen in der Hüft- und Knie-Endoprothetik, Fast-Track, minimal invasive Zugänge, das neue Medizinproduktegesetz, EndoCert, EPRD, periprotetische Infektionen. Auskunft: Brückner, Tel. 089 4400-73931, Fax 089 4400-73934, cbrueckner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.06.2018. (Jansson, Weber, Steinbrück)

Freitag, 8. Juni 2018

Fr, 08.06.
20:15
bis 22:00
2 CME-Punkte

Psychoanalyse in der digitalen Ära
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP in Kooperation mit dem Klinikum r. d. Isar der TUM, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Referent: Prof. Dr. phil. Anna Tuschling. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Friedrich)

Samstag, 9. Juni 2018

Sa, 09.06.
09:00
bis 11:00
2 CME-Punkte

21. Nymphenburger Ärztefrühstück: Behandlung des Aortenaneurysmas
Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Dr. Krenz. Programm: Therapiemöglichkeiten u. Intervention i. d. Fallanalyse; State of the Art i. d. Gefäßmedizin u. i. d. Gefäßchirurgie. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. (Krenz, Sotiriou, Helmberger)



21. Nymphenburger Ärztefrühstück Behandlung des Aortenaneurysmas

Samstag, 09. Juni 2018, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Klinikum Dritter Orden - Festsaal im Franziskushaus
Zugang über die Menzinger Str. 48, 80638 München

Referenten:

- **Dr. Detlef Krenz**, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
- **Dr. Agamemnon Sotiriou**, Leiter der Sektion für Gefäßchirurgie, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
- **Prof. Dr. Hermann Helmberger**, Chefarzt des Zentrums für Radiologie und Nuklearmedizin
- **Erhard Knall**, Oberarzt der Sektion für Gefäßchirurgie, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
- **Dr. Makarios Paschalidis**, Facharzt für Innere Medizin, Angiologie

Kontakt: Telefon: 089 1795-2001
E-Mail: sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de
www.dritter-orden.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung wird gebeten.
2 Fortbildungspunkte (BLÄK).



**Kompetenz und Fürsorge
für Ihre Gesundheit**

Mittwoch, 13. Juni 2018

Mi, 13.06.
18:00
bis 21:00
2 CME-Punkte

Konsequenzen der aktuellen randomisierten Studien des Vorhofflimmerns
Ort: Klinik Augustinum, Vortragsraum Ebene 0. Veranstalter: Klinik Augustinum. Programm: CASTLE AF, CABANA, AXAFA und NO-AH-AFNET6. Auskunft: Block, Tel. 089 70971154, Fax 089 70971882, tislser@med.augustinum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.06.2018. (Block, Brömsen)

Freitag, 15. Juni 2018

Fr, 15.06.
09:00
bis 17:00
9 CME-Punkte

Chirurgische Kieferorthopädie von A bis Z
Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: MKG-Praxisklinik Dr. Dr. Linsenmann & Prof. Dr. Dr. Nolte. Programm: Fachvorträge & Fallberichte zu Verlagerter Zahn & Nichtanlage, Zahn-Trauma, Kieferorthopädie & Zahntransplantation, Umgang mit Komplikationen bei der Zahntransplantation sowie Dysgnathiechirurgie. Auskunft: Verena Dippel, Tel. 089 74809999, Verena.Dippel@mkg-muc.com. Teilnahmegebühr: 480 Euro. Ermäßigt 240 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.06.2018. (Nolte, Linsenmann)

Kurse allgemein

Freitag, 8. Juni 2018

Fr, 08.06.
14:00
bis Sa, 09.06.
17:00
15 CME-Punkte

Allgemeinmedizin kompakt (Teil 1) – Vorbereitung auf die Facharztprüfung
Ort: LMU Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14, Gr Hörsaal. Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. Programm: Thrombose/OAK, Rückenschmerzen/Osteoporose, Ohren-/Halsschmerzen, Asthma/COPD, GKV-Vorsorgeprogramm, Hypertonie, Bauchschmerzen, Hautausschläge, Ultraschall, Geriatrie, Bridging, Schilddrüse, u.a. Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089 4400-52142, Fax 089 4400-54403, hhall@med.LMU.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.06.2018. (Schelling, Moser, Lohnstein)

CIP KLINIK DR SCHLEMMER

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSSYMPOSIUM

70 JAHRE
FEIERN SIE
MIT UNS!

Aktuelle Entwicklungen in der
Behandlung von Persönlichkeitsstörungen

MITTWOCH, 20. JUNI 2018 | 13:15–20:00 UHR
Kurhaus Bad Tölz
Ludwigstraße 25 | 83646 Bad Tölz

REFERENT

Prof. Dr. Peter Fiedler

PROGRAMM

14:00 Begrüßung, Ludwig Klitzsch, GF
14:10 Vorstellung der Klinik, Dr. M. Reicherzer
14:30 Teil 1, Prof. Dr. Peter Fiedler
16:00 Pause
16:30 Teil 2, Prof. Dr. Peter Fiedler
18:00 Flying Buffet, Band & More

CME: Fortbildungspunkte sind beantragt.

ANMELDUNG UND AUSKUNFT:

Tel +49 (0)89 / 130 793-15
www.cip-akademie.de | info@cip-akademie.de

Mittwoch, 13. Juni 2018

Mi, 13.06.
18:45
bis **Mi, 12.12.**
22:00
50 CME-Punkte

Balintgruppe
Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: MAP e.V. Programm: Balintgruppe Dr. Bruno Schröder, 14-tägig, jeweils Mittwoch, 4 Std., insgesamt 40 Stunden. Auskunft: Friedrich, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.06.2018. (Friedrich)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Mittwoch, 6. Juni 2018

Mi, 06.06.
19:30
bis 21:30

Infoabend Beginn neuer Ausbildungsgruppen
Ort: LPM gGmbH, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM gGmbH. Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und/oder Psychoanalyse; weiterer Termin 26.9. www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM gGmbH, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.05.2018. (Adam-Bendler)

Samstag, 9. Juni 2018

Sa, 09.06.
09:30
bis 13:00
7 CME-Punkte

Workshop zum Vortrag Psychoanalyse in der digitalen Ära
Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1, Müllersches Volksbad. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referenten: Prof. Dr. phil. Anna Tuschling. Weitere Informationen unter www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Ilona Paschalis, Tel. 089 271 59 66, Fax 089 271 70 85, paschalis@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 48 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.06.2018. (Friedrich)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Klinisch pathologische Fallkonferenz
Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik und pathologisches Institut des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Pathologische Konferenz. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.06., 02.07., 06.08. (Frangini, Kremer)

Mo, wöchentl.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Montagsfortbildung
Ort: Besprechungsraum Kreißsaal 1.263. Veranstalter: Frauenklinik des städtischen Klinikum Harlaching. Programm: Wechselnde Fortbildungsthemen. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.05., 21.05., 28.05. (Venus)

Mo, 14-tägl.
08:00
bis 09:00
1 CME-Punkt

Adipositas Board
Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denningerstr. 44. Veranstalter: Zentrum für Adipositas Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung zur Indikationsstellung bariatrischer OPS. Auskunft: Beringer, Tel. 089 927941653, beringer@chkmb.de. Termine: 14.05., 28.05., 11.06., 25.06. (Hüttel, Diel, Fontaine)

Mo, wöchentl.
08:15
bis 09:15
2 CME-Punkte

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie
Ort: Klinik der LMU, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer. Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen. Auskunft: Prof. Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 14.05., 28.05., 04.06. (Mahner, Harbeck)

Mo, wöchentl.
13:30
bis 14:15
2 CME-Punkte

Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Gefäßchirurgie Klinikum Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.05., 28.05., 04.06., 11.06. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)

Mo, wöchentl.
16:00
bis 17:45
3 CME-Punkte

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen
Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungentumorzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06. (Benedikter, Meyer, Bodner)

Mo, wöchentl.
16:30
bis 17:30
2 CME-Punkte

Tumorkonferenz Thorakale Onkologie GH
Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chir.; Rad.; Med. Klinik III, V; Nuk.; Path. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Termine: 04.06. (Stemmler, Huber)

Mo, wöchentl.
17:00
bis 19:00
3 CME-Punkte

Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Fritzke, Tel. 089 4400 52550, Fax 089 4400 54905, pneumologie@med.uni-muenchen.d. Termine: 14.05., 28.05., 11.06. (Wehler)

Mo, 14-tägl.
17:30
bis 19:00
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd
Ort: Am Isarkanal 30, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG. Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: M. Ohlberger, Tel. 089 72440-224, Fax 089 72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Termine: 21.05., 04.06. (Mussack)

Mo, monatl.
18:00
bis 19:00
2 CME-Punkte

Journal Club – Aktuelles aus der Schmerzliteratur
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung neuer Literaturdokumentationen aus dem Bereich der Schmerzmedizin. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 14.05. (Brinkschmidt, Metje, Reichenbach-Klinke)

Mo, monatl.
19:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35. Konferenz 2. Veranstalter: Algesiologikum MVZ & Algesiologikum Tagesklinik Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Auskunft: Strauch, Tel. 089 452445143, Fax 089 452445411, strauch@algesiologikum.de. Termine: 14.05. (Thoma, Klases)

Dienstag

Di, wöchentl.
07:30
bis 10:30
4 CME-Punkte

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums
Ort: Frauenklinik Taxisstrasse 3, Inforaum 3. OG. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Frauenklinik. Programm: Fallbesprechungen onkologischer Patienten im interdisziplinären Team. Auskunft: Milacevic, Tel. 089 13033797, Fax 089 13033623, danijela.milacevic@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.05.2018. Termine: 29.05., 05.06., 12.06., 19.06. (Braun, Pölcher)

Di, wöchentl.
16:00
bis 17:30
3 CME-Punkte

SarkKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06., 26.06. (Lindner, Issels, Schallhorn)

Medizinische Fachbücher und Patientenratgeber finden Sie unter www.zuckschwerdtverlag.de

Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06. (Krenz, Eigler)	Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. M. Starck, Tel. 089 3068-2251, michael.starck@klinikum-muenchen.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06. (Wendtner, Starck)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatol. Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Simon, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Rust, Spatz)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:15 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Pratsch, Tel. 089 4140-2961, e.pratsch@mri.tum.de. Termine: 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06. (Scheidhauer, Martignoni)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Bajbouj, Prof. Dr. M. Hentrich. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06. (Thasler, Treitschke)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06. (Heinemann)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 16.05., 23.05. (Gerbes, Guba, Rehm, Eser)
Mittwoch			
Mi, wöchentl. 08:15 bis 10:15 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Gynäkologie. Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06. (Himsil, v.Koch, Gabka)	Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Karthaus, Nüssler, Dollhopf)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143, 1. OG. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Leitung: Prof. Dr. T. Sitter, Prof. Dr. M. Wörnle, PD Dr. M. Czihal. Auskunft: E. Aigner, Tel. 089 440053325, Fax 089 440054485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06. (Sitter, Wörnle, Czihal)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Rust, Poremba)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:45 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Stiglmaierplatz Ort: Löwenbräukeller, Nymphenburger Str. 2. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzszentrum). Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@ambulantes-schmerzszentrum.de. Termine: 02.05., 06.06., 04.07., 08.08. (Kammermayer)	Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie Seminarraum Station 2/3. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 06.06., 04.07., 01.08., 05.09. (Nennstiel, Feußner, Haulitschek)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums und des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: Venus, Tel. 089 62102500, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06. (Venus)	Donnerstag	
		Do, wöchentl. 07:45 bis 08:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz Ort: Isar Klinikum, Schulungsraum, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Bayerisches Beckenbodenzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder. Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089 149903-7600, Fax 089 149903 7605, bbz@isar-klinikum.de. Termine: 17.05., 24.05., 31.05., 07.06. (Peschers, Bader, Schilling)

Meldeschluss für Heft 11: Donnerstag, 17. Mai 2018, 12.00 Uhr

Do, wöchentl. 08:00 bis 09:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Herzteamsitzung mit Fallbesprechungen Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum und Herzchirurgische Klinik Großhadern. Programm: Kardiologische-kardiologische-kardioanästhes. Konferenz mit Fallbesprechung. Fallvorstellung niedergelassener Kardiologen sind willkommen (bitte Voranmeldung inkl. Bildmaterial). Auskunft: Dr. Markus Füller, Tel. 089 7097-0, Fax 089 7097-1137, fueller@med.augustinum.de. Termine: 17.05., 24.05., 07.06. (Block)
Do, wöchentl. 09:00 bis 10:00 2 CME-Punkte	SarKUM II - Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Klinikum Großhadern, Demoraum Röntgen-A, Ebene 0, Würfel EF. Veranstalter: Klinik für Orthopädie, LMU, Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. Dürr, Tel. 089 440076782, Fax 089 440076780, cindy.nawroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06. (Dürr)
Do, wöchentl. 15:00 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München Ort: Klinikum Großhadern, U3 Besprechungsraum. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089 4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Termine: 17.05., 24.05., 31.05. (Mahner, Harbeck, Würstlein)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Gastroenterol., Onko., Chir., HNO, MKG., Gyn., Strahlenth., Palliativ. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-klinik.de. Termine: 17.05., 24.05., 31.05. (Mayinger, Bielesch)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06. (Fuchs)

Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chir., Gastro., Nuk., Onko., Palliativmed., Patho., Radio., Strahlenth. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 17.05., 24.05., 07.06. (Heinemann)
Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Ort: Isarklinikum. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarklinikum.de. Termine: 17.05., 24.05., 07.06. (Seidl, Heitland, Bader)
Do, monatl. 18:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Adipositasboard Ort: AMC-WolfartKlinik, Besprechungsraum. Veranstalter: Zentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie, WolfartKlinik. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Schmid, Tel. 089 85874925, schmid@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 17.05. (Meyer, Son, Kühne-Eversmann)
Do, wöchentl. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums am Englischen Garten Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum. Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patientinnen des Brustzentrums. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Brunner, Tel. 089 3831108, Fax 089 3831178, brunner@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 17.05., 24.05., 07.06. (Heitmann)
Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumore Ort: Klinikum r. d. Isar, Pathologisches Institut, Trogerstr. 14. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Dr. Knebel, Tel. 089 4140-2283, ortho@mri.tum.de. Termine: 18.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06. (Eisenhart-Rothe, Knebel)

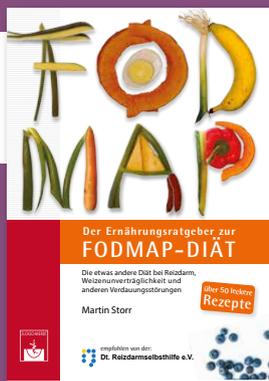
Martin Storr

Der Ernährungsratgeber zur FODMAP-DIÄT *

Die etwas andere Diät bei Reizdarm, Weizenunverträglichkeit und anderen Verdauungsstörungen

* Empfohlen von der Dt. Reizdarmselbsthilfe e.V.

www.zuckschwerdtverlag.de



Der erste ausführliche Ernährungsratgeber zur FODMAP-Diät von einem renommierten deutschen Experten.

Wer weiß, wie eine FODMAP-arme Ernährung funktioniert, kann ganz einfach seine Beschwerden lindern. Dieser Ratgeber informiert über die Hintergründe, erklärt das Prinzip der Diät und bietet viele leckere Rezepte und Anregungen für eine unkomplizierte FODMAP-arme Ernährung.

2017, 196 Seiten, Euro 19,95
ISBN 978-3-86371-206-8



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

STELLENANGEBOTE

Das ambulante Rehabilitationszentrum München sucht

Facharzt für Orthopädie (m/w)

als ärztliche Leitung in Voll- oder Teilzeit zum 01.11.2018

Facharzt für Kardiologie (m/w)

als ärztliche Leitung in Voll- oder Teilzeit ab sofort

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Infos finden Sie unter www.rehazentrum-muenchen.com.

Rehabilitationszentrum München
Matthias Burkert | Tel. 089 149 005 11 |
matthias.burkert@rehazentrum-muenchen.com

Große Kinderarztpraxis im Raum München

sucht lustigen allgemeinärztlichen oder pädiatrischen
Weiterbildungsassistenten/In ab **Sommer 2018**.

Teil- oder Vollzeit möglich.

Wir bilden gerne aus!

Zudem erwartet Sie ein harmonisches und humorvolles Team mit einem ungewöhnlichen Konzept.

12–24 Monate Weiterbildung wäre möglich.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Große Kinderärztliche Gemeinschaftspraxis

in München-Ost (Oberföhring-Bogenhausen)
mit breitem allgemeinpädiatrischen Spektrum,
Kinderrheumatologie und Neuropädiatrie,
sucht

Weiterbildungsassistenten/in in Teil- oder Vollzeit ab Juni 2018 oder später

Weiterbildung für 24 Monate vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4764 an den Verlag

Medizinische Fachbücher und Ratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

Renommiertes Kardiologie-Zentrum (MVZ) in Starnberg

sucht Kardiologen (w/m) mit konservativem Schwerpunkt,
zunächst im Angestelltenverhältnis.

Wir bieten eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit mit
entsprechender Vergütung, individuelle Arbeitszeiten
(evtl. Teilzeit) und ein kollegiales Arbeitsklima in
niveauvoller Atmosphäre.

Kontakt: w.peter@kardiozentrum-starnberg.de

Freundliche und moderne Hausarztpraxis von Dr. Bulut
mit breitem therapeutischem und diagnostischem Spektrum
im Zentrum von München sucht eine/n

FÄ/FA Allgemeinmedizin oder Innere Medizin

zur Festanstellung in Voll- oder Teilzeit ab sofort oder später,
flexible Arbeitszeiten, sowie eine/n

WB-Assistenten

ab 01.01.2019, WB-Ermächtigung 18 Monate.

Bewerbung an Dr. Bulut: Tel. 015155847100,

E-Mail: dr.necdetbulut@hotmail.de

Fachärztin/-arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir, das Neurozentrum Starnberg, suchen baldmöglichst
eine(n) Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie.

Es erwartet Sie eine flexible Teilzeitstelle (20–30 Stunden) in
unserem Team (Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

dr.siebold@neurozentrum-starnberg.de

FÄ/FA für Arbeits-/ Betriebsmedizin

in Anstellung oder freiberuflich, auch Teilzeit oder Vertretung, ges.
Verkehrsmedizinische Untersuchung von Führerscheinbewerbern
+ Betreuung von Firmen auf dem ges. Gebiet d. Arbeitsmedizin
+ Möglichkeit zur Betreuung eigener Privatpatienten
+ großzügige Vergütung.

Kurze Bewerbung erbeten an „Arbeitsmedizin Kirchheim GmbH“
Am Brunnen 17, 85551 Kirchheim, info@himacoe.de, T: 991880-0

Facharzt/In für Allgemeinmedizin/ Innere Medizin

Suche für mind. 3 Nachmittage und 1 Vormittag Kollegen/In zur
Mitarbeit in hausärztlicher Praxis in München-Zentrum. Kooperations-
oder weitere Entwicklungsmöglichkeit vorhanden. Bei Interesse
wenden Sie sich bitte gerne unter Chiffre Nr. 1810-4723 an den Verlag



Marion von Tessin Memory-Zentrum

Zur Unterstützung unseres multiprofessionellen expandierenden Teams suchen wir für unsere Tagesklinik und/ oder die psychiatrische Institutsambulanz (PIA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w) in Vollzeit/Teilzeit oder Facharzt für Neurologie (m/w) mit Interesse an Demenz in Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Demenzerkrankungen und Gedächtnisstörungen im Rahmen der Tagesklinik und/ oder der PIA
- ggf. Durchführung von Hausbesuchen im Rahmen der PIA
- Beratung von Angehörigen im multiprofessionellen Team
- Unterstützung beim weiteren Auf- und Ausbau der Tagesklinik und der PIA

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder Neurologie
- Erfahrungen in der Gerontopsychiatrie oder Erfahrung in Diagnostik und Behandlung von Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen
- eigenständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- empathischer Umgang mit Patienten und Angehörigen

Erste Informationen finden Sie auf unserer Interimswebsite www.mvt-zentrum.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin. Senden Sie diese bitte per Mail an Frau Burger: personal@mvt-zentrum.de

Wir sind ein modernes und innovatives Medizinisches Versorgungszentrum auf dem Gebiet der Gastroenterologie, Koloproktologie und Crohn- sowie Colitis-Medizin in München.

Zur Verstärkung unseres dynamischen Teams suchen wir am Standort München zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharzt (m/w) für Allgemeinmedizin

in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Ihr Aufgabenbereich:

Sie übernehmen die allgemeinmedizinische Betreuung von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen. Weiterhin führen Sie die Sprechstunde in unserem Zentrum für Gastroenterologie und CED-Medizin durch, nehmen regelmäßig an Fortbildungen sowie Fallbesprechungen teil und wirken aktiv an Studien mit.

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer leistungsgerechten Vergütung.
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sympathischen, motivierten und leistungsfähigen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Starttermins per **E-Mail** an Herrn Philipp Meyer (p.meyer@alanta-group.de) oder per Post an VivaQ Medizinisches Versorgungszentrum Sonnenstraße GmbH, Warburgstraße 2, 20354 Hamburg.

Für Rückfragen steht Ihnen gern unser leitender Facharzt, Prof. Dr. Thomas Ochsenkühn, unter der **Telefonnummer 089-309 070 50** zur Verfügung.

VivaQ Medizinisches Versorgungszentrum
Sonnenstraße GmbH
Sonnenstraße 29
80331 München



Ein Unternehmen der VivaQ Gruppe

FÄ Gynäkologie

in Praxis mit Teilbereich Endokrinologie zur Anstellung für 1,5 Tage pro Woche gesucht. Einarbeitung in Sterilitätsdiagnostik, Zyklusmonitoring, Therapie und Ernährungsberatung bei PCO, Endometriose, WSA etc.

Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 1810-4728 an den Verlag

Junger dynamischer Kollege/in Allgemeinarzt /Internist, Naturheilverfahren

der Interesse an einer späteren Praxisübernahme für große Privatpraxis im Großraum München zeigt, gesucht.

Details werden persönlich besprochen.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4739 an den Verlag

Facharzt für Psychosomatische Medizin oder Psychiatrie (m/w)

als ärztliche Leitung in Vollzeit für Reha-Zentrum gesucht.

Reha-Zentrum Ottobrunn | Hermine Schultheis | Tel. 089 / 628 36 771
www.rehazentrum-ottobrunn.com | jobs@rehazentrum-ottobrunn.com

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin

ab 07/18 für 24 Mon. für große Hausarztpraxis im Münchener Norden (20 Min. ab Hbf.) gesucht. Modernste Einrichtung u. Ausstattung, voll digitalisiert, breites Diagnosespektrum aller Altersklassen. Geregelter Arbeitsz. ohne Dienste, top Bezahlung.
www.praxis-boehlen.de, Kontakt: boehlen@praxis-boehlen.de

Fachärztin/arzt für Allgemeinmedizin

für freundliche Hausarztpraxis, stadtnah, in München West zur Verstärkung gesucht.

Großes therapeutisches und diagnostisches Spektrum.

Moderne, gut ausgestattete Praxis.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4737 an den Verlag

Suchen Gastroenterologen/in

zur Mitarbeit (TZ) in großer internistisch/
gastroenterologischer Praxis München Süd.

nouriani@gastro-muc-solln.de

Tel.: 0151 68155565

Anzeigenschluss für Heft 11/2018: 15. Mai 2018, 12 Uhr

Dermatologie-Fachärztin/-arzt gesucht

DermArtis – Hautarztzentrum München
Dr. med. J. Katsch
Sendlinger Straße 37, 80331 München
info@hautarztzentrum-muenchen.de

Augenarztpraxis München Umland
(Baldham/Vaterstetten) sucht für 1–2 Tage/Woche eine(n)
Fachärztin/Facharzt (Sicherstellungsassistenz/Jobsharing).
Rückmeldungen bitte per E-Mail unter praxis@dr-gass.de

Ab sofort (ärztl.) Psychotherapeut/-in
TZ/NZ in familiärer Praxisgemeinschaft gesucht, VT o. TP,
Honorarbasis o. Festanstellung, spätere Partnerschaft möglich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4644 an den Verlag

FÄ/FA Allgemeinmedizin Starnberg
sucht für 1–2 Tage/Woche FÄ/FA als Sicherstellungsassistenz mit Kooperation/
Praxisübernahmeoption. 089 21114-326, anke.koehler@mlp.de

Kinderarztpraxis/München West
sucht praxiserfahrene/n Jobsharingassistent/In in Teilzeitanstellung
ab 10/18. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4705 an den Verlag

WB-Assistent/-in für Hausärztlich-Internistische Praxis
in zentraler Lage zum 1.9.18, nettes Team, eigener Arbeitsplatz,
breites Spektrum, WB-Ermächtigung 18 Monate
www.praxis-au.de, mobil: 0173 3835276, feldmer@praxis-au.de

FA/ FÄ für Allgemeinmedizin mit Zus.bez. Psychotherapie
für Jobsharing (freiberuf. Basis) in Arztpraxis Mü-Stadtmitte ab Sommer/
Herbst gesucht. Kassenzulassung vorhanden. Tel.: 089 44250791

Kinderarztpraxis im Münchner Osten sucht **Fachärztin/arzt für
Kinderheilkunde** zur Mitarbeit für 1,5 Tage/Woche, späterer Praxis-
einstieg möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4735 an den Verlag

Weiterbildung FÄ/FA für Allgemeinmedizin ab 06/18
Teilzeitstelle in chirurg. Praxis, München Nähe Hbf, flexible
Zeiteinteilung, max. 12 Monate: bewerbung@zem-germany.de

FA/Ä für Allgemeinmedizin
ab 1.6., Mü- Ost, TZ im Top-Team gesucht.
Praxisübernahme möglich. Tel: 0176 673 58 557

WB- od. Praxis-Ass. (auch TZ)
für moderne **HA-Praxis Mü-Ost** gesucht. Flexible Arbeits-
zeiten, angenehmes Klima, junges Team. Tel. 0160 7238815

HNO-Praxis München Zentrum
sucht HNO-FA/FÄ in Teilzeit.
hno-muenchen-zentrum@gmx.de

Gastroenterologe/-in
für bestens eingeführte fachinternistische Gemeinschaftspraxis mit
breitem Spektrum gesucht. Alle Arbeitsmodelle möglich.
Zulassung vorhanden. gastroenterologie@freenet.de

kbo  Lech-Mangfall-Klinik
LANDSBERG AM LECH
Zuverlässig an Ihrer Seite

Die kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH betreibt an den Standorten Agatharied, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Peißenberg und Wolf-
ratshausen (in Planung) Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik. Mit insgesamt 282 vollstationären Betten, 90 tagesklinischen
Plätzen, vier großen Institutsambulanzen und drei neurophysiologischen Laboren
sichern wir u. a. die gemeindenahere psychiatrische Versorgung der Landkreise Bad
Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Miesbach und
Weilheim-Schongau. Unsere Kliniken kooperieren eng mit den somatischen Kranken-
häusern vor Ort und ermöglichen somit eine umfassende Diagnostik und Behand-
lung der Patienten. Als Akademische Lehrkrankenhäuser bzw. als Akademische
Lehrinrichtung der Technischen Universität München sehen wir uns der Aus- und
Weiterbildung in besonderem Maße verpflichtet. Wir sind eine Tochter der Kliniken
des Bezirks Oberbayern kbo - dem regional größten kommunalen Klinikverbund für
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Unter dem Dach kbo behandeln,
pflegen und betreuen über 6.700 Mitarbeiter rund 110.000 Patienten jährlich.

WIR SUCHEN für unsere kbo-Lech-Mangfall-Klinik **Landsberg am Lech** zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Assistenzarzt (m/w) in Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit

Die Stelle ist für die Dauer der Weiterbildung befristet.

Ihre Aufgaben:

- Diagnostik und Therapie im Stationsdienst
- Teilnahme am Bereitschafts- und Konsiliardienst

Ihr Profil:

- Arzt in Weiterbildung zum Facharzt (m/w) für Psychiatrie und Psychotherapie
oder Neurologie
- Interesse an der Allgemein-, Alters- und Suchtpsychiatrie sowie an den Besonder-
heiten einer psychiatrischen und psychosomatischen Klinik am Allgemein-
krankenhaus
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Engagement und Aufgeschlossenheit

Unsere Leistungen:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem multiprofessionellen
Team
- Der Chefarzt verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung; das Weiter-
bildungscurriculum für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ist vor-
handen und wird von uns finanziert
- In- und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozial-
leistungen
- Gutes Betriebsklima
- Betriebliche Altersversorgung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Unter-
stützung bei der Kinderbetreuung

Wir verpflichten uns, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu
fördern sowie ein AGG-konformes Auswahlverfahren durchzuführen.
Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht und
werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Chefarzt, Herr Dr. Robert Kuhlmann,
unter der Telefonnummer 08191 333-2900 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass postalische Bewerbungen nur mit frankiertem Rück-
umschlag zurückgesendet werden können. Ihre Unterlagen werden sonst daten-
schutzkonform vernichtet.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung übersenden Sie bitte bis spätestens
30.05.2018 unter der **Kennziffer 18/13 Arzt** an:

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH
Personalservice
St.-Agatha-Str. 1a | 83734 Hausham
E-Mail: Personal.LMK@kbo.de

www.kbo-landsberg.de

STELLENGESUCHE

Erfahrene Allgemeinärztin sucht für 2–3 Vormittage Stelle in Münchener Hausarztpraxis, am liebsten Giesing/Harlaching/Haidhausen, gerne mit langfristiger Perspektive (dann auch mit höherer Stundenzahl).
Hausarzt.Muenchen@web.de

Konservativ ausgerichtete
FÄ für Orthopädie/Unfallchirurgie
sucht Anstellung in TZ (15-20h) ab September 2018 orthouchir@gmail.com

FÄ f. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
mit langjähriger klinischer Erfahrung sucht Mitarbeit/Einstieg in Praxis. E-Mail: kjp-praxis.muc@gmx.net

Praxisassistent/Sicherstellungsassistent/Vertretung gesucht?
Erfahrener Internist sucht zeitlich befristete Anstellung (ca. 6–9 Monate) in/um München. Übernahme gern Haus-/Heimbesuche u. Bereitschaftsdienste.
0176 98508370 oder m.nies@gmx.de

Frauenärztin
mit langjähriger Klinik- und Praxiserfahrung sucht Mitarbeit und/oder Einstieg in eine Praxis in München. Gyn.Aerztin@t-online.de

FÄ für Allgemeinmedizin
sucht für 3 Vormittage eine Stelle in hausärztlicher Praxis, bevorzugt im Südosten von München. Kontakt unter ranunckel@web.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Vertretung/Kooperation/Einstieg Dermatologie München
Modern, gute Lage (U-Bahn), hoher Privatanteil, Kassensitzteilung möglich, ausbaubar. praxiseinstieg@web.de/0173 9320011

PRAXISMELDUNGEN

Chirurgische Praxis
Dr. med. Stefan W. Schulze-Minde
Mit Ende dieses Quartals beende ich meine chirurgische Tätigkeit und möchte auf diesem Wege all meinen Zuweiserinnen und Zuweisern für 17 Jahre Treue und Vertrauen herzlich danken.
Meine schöne Praxis, 100 Schritte vom Marienplatz, 111 m² mit 3 Räumen plus Nutzflächen, steht für Intresenten zur Verfügung ab 1.7./1.8.18 (alle Fachrichtungen möglich außer Derma/Ortho/Gyn/Zahn).
Details und Besichtigungstermine bitte gerne direkt über 01726223899

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



RZM Radiologisches Zentrum
München-Pasing
Pasing – Gräfelfing – Nymphenburg

Wir freuen uns, Ihnen Frau

Dr. med. Tina Zahel

Fachärztin für Radiologie

in unserer Gemeinschaftspraxis vorstellen zu dürfen.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Funktionsoberärztin in der Abteilung Mammadiagnostik des Instituts für Radiologie des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München verstärkt sie unser Team speziell auf dem Gebiet der Mammographie und Tomosynthese, Mamma-Sonographie und MR-Mammographie in den Standorten Pasing und Nymphenburg.

**Kernspintomographie | Computertomographie |
Digitale Mammographie (zert.) | Tomosynthese |
Mammographie Screening | Nuklearmedizin |
Digitales Röntgen**

Radiologisches Zentrum München-Pasing
Zentrum: Pippinger Straße 25 | 81245 München
Nymphenburger Straße 110 | 80636 München
Waldstraße 3 a und 7 | 82166 Gräfelfing
Tel 089 896000-0 | Fax -19
www.rzm.de | rzm@rzm.de

PRAXISABGABE

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern, über 25 Jahre Erfahrung
Anästhesiologiepraxisanteil: beste Lage in München, umfangreich mit zweitem Standbein. **Dermatologie:** Nordwest v. München; **Gynäkologie:** Augsburg.

Hausarztpraxen: München, Gmpr.anteil Nymphenburg, sehr gute Ausstattung; Gmpr.anteil im Zentrum gute Ausstattung, Lehrpraxis, umfangr.; Praxisgem. Bogenh., 2 KV-Zul. umfangr. Diabetolog. Schwerpunktpraxis; **Stadt direkt bei München**, umfangreich; **Dachauer-Land**, mit S-Bahn-Anschl.; **Bereich Geretsried, Weilheim, Rosenheim, Bernau, Traunreut, Ingolstadt; Freising**, umfangr. mit 2 KV-Zul.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe auch mit dem Zulassungsausschuss, Vertragsgestaltung durch RA, Wertermittlungen.

Wolfgang Riedel, Tel 08061 37951, europmed@t-online.de
EuropMed Ärzteberatung, Fraunhoferstr. 26 in 83052 Bruckmühl

Biete KV-Sitz Anästhesie

München Stadt/Land, suche MVZ oder niedergel. Kollegen/in.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4652 an den Verlag

Hausarztpraxis Umland München
im Kundenauftrag abzugeben. Tel. 08093 5124

Kleine private HNO- und Akupunkturpraxis, gut eingerichtet in Altsolln, zentral gelegen, jetzt in Halbzeit, zum Jahresende in Vollzeit günstig zu vermieten. Ideal für junge Mutti oder Aussteiger. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4707

Joachim Mayer

| ÄRZTEBERATUNG |



marumed

| Praxisbewertung
| Kooperationen
| Praxisabgabe / -übernahme
| Betriebswirtschaftliche Fragen

| Niederlassungsberatung
| Praxisversicherungen
| Praxisgestaltung
| Finanzierungen

ORTHOPÄDIE – MÜNCHEN – EINSTIEG

in erfolgreiche, ambulant-operative Gemeinschaftspraxis in bester Lage, mit eigener Zulassung, ab 01/2019, vorherige Einarbeitung möglich.

GYNÄKOLOGIE – MÜNCHEN – EINSTIEGE/ÜBERNAHMEN

Einstieg in attraktiver, modern ausgestatteter Praxis in bester Innenstadtlage, attraktives Ärztehaus, hoher Privatanteil.

Alternativ: Praxis Innenstadtlage, mit günstiger Miete zur Übernahme Anfang 2019. **Alternativ:** Praxis mit Schwerpunkt gynäkologische Onkologie in sehr schönen Praxisräumen.

DERMATOLOGIE – MÜNCHEN – ÜBERNAHME

Einzelpraxis in schönen hellen Praxisräumen, attraktiver Gewinn, hoher Privat-/Selbstzahleranteil, Übergabe ab 01/2019.

INTERNIST (hausärztlich) 2 x MÜNCHEN 1 x FREISING

jeweils mit zwei Zulassungen, überaus erfolgreich, ideale Startbedingungen durch umfangreiche Einarbeitung.

GUTACHTER-PRAXIS – MÜNCHEN

Bereich Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, beste Kontakte zu Auftraggeber; umfassende Einarbeitung garantiert.

ZUKUNFT gemeinsam gestalten...

seit 22 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@jm-aerzteberatung.de
fon 089. 23237386 | mobil 0172.8108139 | www.marumed.de

Kleine hausärztliche Praxis

in München-Lehel abzugeben (geplante Übergabe 01/2019)



consulting-med.de

info@consulting-med.de; Tel. 089 5529117-10

Hausarzt- und Facharztpraxen

in München und Umland abzugeben. Dr. med. Armin Niedermeier, 089 21114-416, armin.niedermeier@mlp.de

Chirurgischer KV-Sitz, D-Arzt-Praxis

München-Umland West abzugeben, Belegbetten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4736 an den Verlag

Biete Einstieg und Übernahme Allgemeinarztpraxis

mit großem Spektrum, u.a. geriatrische Reha im Team, München-Ost. Tel: 0171 3509090

Praxissitz für Kinder- und Jugendpsychiatrie

in Prien am Chiemsee zu sehr fairen Bedingungen abzugeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4744 an den Verlag

Hausarzt-Zulassung Ldkr. EBE zum 1.10.2018 zu verkaufen. Stelle für **Praxisvertreterin** 2–3 T/Woche in MUC ab 1.1.19 gesucht. Kontakt: Anja Feiner, Tel. 089 21114-419, anja.feiner@mlp.de

**Günstiger Einstieg/Übernahme
Privatpraxis für Innere Medizin**

in bester Lage, altetabliert, großes Stammklientel, breites Spektrum mit Kardiologie, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, Endokrinologie, anspruchsvolle Technik, angenehmes Arbeiten mit hervorragendem Team. Unterschiedliche Modelle denkbar.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1808-4619 an den Verlag

**½ hausärztlicher KV Sitz München Stadt
abzugeben (nur Zulassung).**

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1810-4762 an den Verlag

PRAXISSUCHE

**KV-Sitz im Planungsbereich München
für Orthopädie oder Unfallchirurgie**

– ganz oder teilweise – ab sofort gesucht.

Angebote bitte an:
Sportorthomed@web.de

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

**Repräsentative Praxisräume
in Bestlage Bogenhausen**

Ca. 120 bis 150 qm Erdgeschoss in privater Praxisgemeinschaft Gynäkologie, Urologie, Allgemeinmedizin, Orthopädie, Neurologie, Jugendpsychiatrie zu vermieten, z.B. Dermatologie, HNO, Kardiologie, Endokrinologie, Diabetologie, Pneumologie, Gastroenterologie, Augenmedizin, physikalische Medizin etc.

gesucht. Zuschriften unter E-Mail: filou2011@gmx.de

Raum zur Untermiete

für z.B. Psychotherapie ab 01.08. zentral in **München-Pasing** zu vermieten. Separater Eingang, Küchenmitbenutzung. Raumgröße 25 qm, ruhig gelegen zum Garten. 650,- warm. Tel: 0178 1835177

Psychiater/in oder Psychotherapeut/in

tageweise/in TZ gesucht zur Mitarbeit in privatärztlicher Praxisgemeinschaft. E-Mail: praxismgem.privat@web.de

PRAXISRÄUME – SUCHE

Psychologische Psychotherapeutin

mit Kassenzulassung (VT) sucht Praxisraum in München, vorzugsweise Schwabing-West, Schwabing oder Maxvorstadt ab 01.08.18 oder 01.09.18. Kontakt: 089 12415388, ariedhammer@gmx.de

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

sucht Praxisraum/Praxis, bevorzugt in München-Haidhausen. Tel. 0172 7627993

DIENSTLEISTUNGEN



Malermeisterin Alexandra Günther

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

BEKANNTSCHAFTEN

Exklusiv PV-Exklusiv.de

**Größte Auswahl akadem. Singles
25–75 J., PLZ 0–9
Tel. 089 716801810 tgl. 10–20 h**

Attrakt. Dr. Dipl.-Ing., 38/190, led., o. Anhg., Gartenarchitekt, mit gut geh. Betrieb, sucht gern lachende Partnerin.

Sympath. Dipl.-Kaufmann, 43/186, gutausseh., schlk, glück. gesch., o. Anhg., vermög., sportl., sucht niveauv. Partnerin.

Sportl. Augenarzt, 47/184, tolle Figur, schön. Lachfalten, romant., eig. Praxis, völlig frei, sucht attrakt., naturverb. Akad. rin.

Musischer Allg.-Arzt, 51/189, s. sympath., schlk, sportl., niedergel., vermög., sucht intellig., sportl. Partnerin.

Internist, 54/180, sportl., naturverb., Chefarzt, glückl. gesch., völlig frei, vermög., glaubt an die Liebe.

Gutausseh. Architekt, 58/179, Dr. Dipl.-Ing., glückl. gesch., bestsit., humorv., wertebew., sucht e. liebev., attrakt. Frau.

Charm. Kosmopolit, 64/180, Dipl.-Kfm., bestsit., s. attrakt., sportl., Golf, Segeln, sucht e. gebild., humorv. Partnerin.

Landarzt, 63/186, verw., warmherz., sympath., vermög., reiselustig, sucht e. liebev. Dame, für spätes Glück.

Naturwissenschaftler, 70/178, Dr. rer. nat., Wwer, attrakt., gepfl., naturverb., sportl., sucht reisefr., sympath. Dame.

An eine ältere Dame... Dr. Ing., 77/180, Luft- u. Raumfahrttechnik, Wwer, attrakt., vital, niveauv., bestsit., sucht charm. Dame, getr. Wohnen.

Bildhüb. Assistenzärztin, 28/171, blond, schlk, Top-Figur, völlig frei, n. ortsg., sucht liebev., romant. Akadem., bis Ende 30.

Blonde Apothekerin, 34/169, s. hü., tolle Figur, o. Anhg., liebev., sympath., zärtl., sucht beziehungsf. Mann, bis 50.

Attrakt. Flugbegleiterin, 37/174, mit toller Figur, schlk, blond, o. Anhg., fzl. unabh., treu, zärtl., liebev., sucht sympath. Mann, bis Anf. 50.

Sportl. Oberärztin, 38/175, blond, attrakt., tolle Figur, schlk, naturverb., Tennis, schwimmen, Ski uvm., sucht liebev., treuen Partner.

Hüb. Akademikerin, 43/169, Witwe, s. attrakt., tolle Figur, romant., warmherz., zärtl., gt. situiert, sucht bodenst. Mann, bis 59.

Blonde Allg.-Ärztin, 47/170, mit schön. weibl. Figur, schlank, hü., n. ortsg., o. Anhg., sucht zärtl., liebev. Mann, bis 60.

Bildhüb., kinderlose Witwe 53/171, sucht „Späte Liebe“. Bezaub. Oberärztin, bildhüb., jugendl., mit e. wunderb. Figur, zärtl., nicht ortsg. + völlig allein. Sucht netten, zuverl. Mann, bis Anf. 70.

Herz in Not! Liebe Witwe, 64/166, attrakt. mit schön. Figur, schlk, PKW, ortsungeb., möchte nicht mehr einsam sein. Suche e. niveauv. Mann, gerne auch älter. Nur das Herz entscheidet!

RECHTSBERATUNG

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

**Praxisabgabe
Praxiserwerb**

- Praxisbewertung
- Angebot
- Vertragsgestaltung
- Steuerliche Fragen
- Verhandlungen
- KV-Verfahren

Planung und Durchführung aus einer Hand.
Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt
Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

- Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
- Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
- Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
- Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
- Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
- Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

AN- UND VERKAUF

Patientenliege

mit hochklappbarem Kopfteil zu verkaufen. Tel. 089 6140127

**Der Größte*
seiner Klasse!**

 **SONORING®**
Seybold Medizintechnik

***23,8 Zoll machen
den Unterschied.**

mindray
DC-70Exp with X-Insight



- X-Engine, schnellste Grafik- und CPU-Prozessorgeneration
- Revolutionäre Single-Crystal- und ComboWave-Sondentechnologie
- 23,8" (60,5 cm) LED-Monitor und
- 13,3" Ultra-Slim Touch Screen mit Gestensteuerung
- 36 Monate Vollgarantie

**Ab sofort in unserer
SONOTHEK!**

Seybold Medizintechnik
Sonothek München: Hubertusstraße 4, 82110 Germering
Tel. 089 / 215 466 900 | www.seybold-medtech.de